



Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | OKTOBER 2010 | Nr. 431



| | |
|----------------------------|-----------|
| Editorial | 3 |
| Politische Gemeinde | 4 |
| Gemeindeverwaltung | 7 |
| Schulen | 12 |
| Kirchen | 18 |
| Seniorenforum | 21 |
| Jugendforum | 25 |
| Wichtige Kontakte | 27 |
| BachebülerKalender | 28 |
| Notfalladressen | 30 |
| Dorfvereine | 35 |
| Politische Parteien | 44 |
| Kulturelles | 45 |
| Diverses | 50 |
| Marktplatz | 53 |
| Impressum | 53 |
| Persönlich | 54 |

*Gesundheit – die
Gemeinde als Förderin
und Kostenträgerin*



Samstag, 6. November 2010

JAHRESKONZERT

der Dorfmusik Bachenbülach

Leitung: Willy Rodel

**MUSIK
HERAUS**

In der Mehrzweckhalle Bachenbülach
Türöffnung ab 18:00 Uhr
Möglichkeit zum Nachtessen
Konzertbeginn 20:00 Uhr

Editorial

Gesundheit – die Gemeinde als Förderin und Kostenträgerin

Der Anstieg der Krankenkassenprämien wird von der Öffentlichkeit als jährlich wiederkehrendes Ärgernis wahrgenommen. Wenig Leute wissen jedoch, dass auch die Gemeindefinanzen vom raschen Anstieg der Gesundheitskosten betroffen sind. Zwischen 1998 und 2009 stiegen die jährlichen Kosten im Gesundheitsbereich für die Gemeinde Bachenbülach von ca. CHF 200'000 auf knapp 1 Mio. Diese Zunahme in Franken wird nur noch von der sozialen Wohlfahrt übertroffen. Für beide Bereiche gilt, dass die kommunale Stufe durch Bund und Kanton zunehmend zur Erbringung von Leistungen verpflichtet wird, deren Kosten die Gemeinden nur beschränkt beeinflussen können.

Auch der Einfluss der demographischen Entwicklung und die Erwartungshaltung der Bevölkerung dürften einen erheblichen Teil zur Kostensteigerung beigetragen haben. Und es ist absehbar, dass der Trend zu einer immer älteren Bevölkerung noch einige Zeit anhalten wird.

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, für eine ausreichende medizinische Versorgung ihrer Wohnbevölkerung im ambulanten und stationären Bereich, inkl. Pflegeplätze zu sorgen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist Bachenbülach Mitglied der Zweckverbände Spital Bülach und des Krankenhausverbandes Zürcher Unterland. Ausserdem sind wir als Gemeinde Mitstifterin beim Alterszentrum Grampen. Zur Bereitstellung von genügend Pflegeplätzen in der Region haben die Kreisgemeinden Bülach ein regionales Pflegeplatzkonzept erarbeitet. Die Umsetzung dieses Konzepts für Bachenbülach bildet im Gesundheitsressort eine Hauptaufgabe dieser Legislaturperiode.

Die gesetzliche Pflicht zur Gewährleistung des Krankentransports und Rettungswesens erfüllt Bachenbülach durch einen Vertrag mit dem Spital Bülach, der seinerseits wieder mit Schutz und Rettung Zürich zusammenarbeitet. Die Gemeinden tragen auch Mitverantwortung für die Organisation des Notfalldienstes. Aus diesem Grund übernimmt die Gemeinde einen grösseren Teil der Kosten des «Ärztetons», welches für die Ärzteschaft das Notfalltelefon betreut. Damit trägt die Gemeinde indirekt zur

Gewährleistung einer möglichst umfassenden Betreuung der Bevölkerung durch Hausärzte bei.

In der Gemeinde selber verfügt Bachenbülach über zwei massgebliche Erbringer von medizinischen Leistungen. Einerseits sind wir froh, dass wir mit den beiden Allgemeinpraktikern Urs Aebli und Walter Strupler eine sehr gute hausärztliche Versorgung geniessen. Einen eigenen Dorfarzt zu haben ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Das Spezialistentum verspricht ein höheres Einkommen – notabene ohne Wochenend- und Nachtdienst – und erscheint vielen angehenden Ärzten attraktiver als das Hausarzttdasein. Den beiden Dorfarzten sei an dieser Stelle im Namen der Gemeinde für Ihr grosses Engagement herzlich gedankt.

Zweitens erbringt unser Spitexverein täglich hervorragende Pflegeleistungen in der Betreuung pflegebedürftiger Bewohnerinnen und Bewohner sowie hauswirtschaftliche Unterstützung zu sozialverträglichen Kosten. Unter der Leitung von Annemarie Zollinger ist die Spitex Bachenbülach bestrebt – und aufgrund ihrer überschaubaren Anzahl Beschäftigter auch geeignet – Patientinnen und Patienten möglichst persönlich zu betreuen, so dass nicht laufend zusätzliche Bezugspersonen erscheinen. In der Rubrik «Kennen Sie die» in diesem Mosaik erleben Sie Teammitglieder der Spitex in Aktion.

Im Gesundheitsbereich wird heute der Prävention zunehmendes Gewicht beigemessen. Es gilt das altebekannte Wort «mens sana in corpore sano». Das körperliche Wohlbefinden bildet eben die Basis für die allgemeine Leistungsfähigkeit. Prävention kann durch den Erlass von Verboten, wie dem neuen Rauchverbot in öffentlichen Räumen geschehen. Noch besser scheint mir persönlich jedoch das Fördern von Bewegungsmöglichkeiten. Die Gemeinde kann sportliche Aktivität in unterschiedlicher Art unterstützen, z.B. organisatorisch im Rahmen des Ferienpasses für unsere Schüler oder durch finanzielle Unterstützung der Vereine (wie in Bachenbülach im Rahmen der Vereinsförderung), aber auch durch die Bereitstellung einer

angepassten Infrastruktur für sportliche Aktivitäten. Da derartige Anlagen sehr viel kosten, nicht nur bei der Erstellung, sondern auch im Unterhalt, müssen Investitionen gut überlegt sein. Besonders erfreulich ist deshalb, wenn Private die Initiative dazu ergreifen, auch wenn schlussendlich die Erstellung vielleicht doch nicht ganz ohne öffentliche Gelder realisiert werden kann. Die Erfahrung zeigt, dass Private vielfach schneller und erst noch kostengünstiger bauen können. Der yellow tennis club hat diesen Weg gewählt und konnte anfangs Juli

sein neues Klubhaus einweihen. Es bleibt zu hoffen, dass das Klubhaus und die Tennisanlage von vielen Tennisbegeisterten aus Bachenbülach und Umgebung benutzt werden.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Bachenbülach, ich hoffe, dass ich Ihnen die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde rund um die Gesundheit etwas näher bringen konnte. Vor allem aber wünsche ich Ihnen in Ihrem Alltag alles Gute und GESUNDHEIT.

Der Gesundheitsvorstand
Alexander Seiler



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Gemeinderat

Nach Ablauf der entsprechenden Verfahren wurden die Gemeindeordnung (per 14.07.2010), die Behördenverordnung und die Personalverordnung (per 04.08.2010) sowie das Geschäftsreglement des Gemeinderates, das Personalreglement und das Entschädigungs- und Spesenreglement (per 04.08.2010) in Kraft gesetzt. Die neue Polizeiverordnung tritt per 01.01.2011 in Kraft.

Gemeindebehörden

Der Gemeinderat ernannte für die Amtsdauer 2010–2014 die Mitglieder folgender Behörden:

Wahlbüro

- Di Noto Giovanni, Buchenrain 1, Bachenbülach
- Imboden Caroline, Dorfstrasse 32, Bachenbülach
- Isler Käthi, Püntenstrasse 10, Bachenbülach
- Klarer Nadja, Schulweg 11, Bachenbülach
- Schegg Tobias, Dorfstrasse 32, Bachenbülach
- Schrade Jacqueline, Zwischenwegen 171, Bachenbülach
- Yertek Kibar, Bächliwis 24, Bachenbülach
- Zürcher Andrea, Gätterli 24, Bachenbülach

Bibliothekkommission

- Di-Noto Daniela, Buchenrain 1, Bachenbülach, Präsidentin
- Bieger Franz, Gemeindepräsident (Kulturvorstand)
- Brunner Franziska, Lachenstrasse 37, Bachenbülach
- Fuchs Eva, Rebbergstrasse 22, 8194 Hüntwangen
- Elisabeth Schubiger, Lehrerin, Zidler 4, 8197 Rafz, Vertreterin der Primarschulpflege

Kinder- und Jugendkommission

Kerngruppe

- Lüssi-Deshayes Evelyne, Schulhausstrasse 4, Bachenbülach, Präsidentin
- Biber Michael, Sicherheitsvorstand
- Brunner Patricia, Dorfstrasse 36, Bachenbülach
- Marcarini Daniela, Eschenmosenstrasse 32, Bachenbülach
- Yertek Kibar, Bächliwis 24, Bachenbülach

Delegierte Mitglieder

- Kuemin Marcus, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bülach
- Küng Isabelle, Primarschulpflege
- Sprecher Harry, Püntenstrasse 5, Bachenbülach

Mitglieder mit beratender Stimme

- Bösch Fabienne, Gemeindeverwaltung, Aktuarin
- Tschudi-Naef Nora, Verein Plattform, Jugendarbeiterin

Siehe dazu auch den Beitrag der KJKO in diesem Mosaik.

Energiekommission

- Seiler Alexander, Gesundheitsvorstand, Präsident
- Richter Heinz, Sonnhaldenstrasse 8, Bachenbülach
- Verdegall Johannes, Rindli 9, Bachenbülach
- Wider Peter, Geissbergstrasse 40, Bachenbülach

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern dieser Behörden auch an dieser Stelle bestens für ihre Bereitschaft, sich zum Wohl der Gemeinde Bachenbülach einzusetzen und wünscht ihnen bei ihrer Tätigkeit weiterhin viel Befriedigung und Erfolg.

Gemeindeliegenschaften

Für den Ersatz der Schliessanlage in der Liegenschaft Länggenstrasse 22 (Wohnhaus und Werkhofkomplex) bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 13'200.00. Der Auftrag für die neue Schliessanlage wurde der Firma Mezza GmbH, Wallisellen, erteilt.

Für die Anschaffung von Büromobiliar für die Gemeindeverwaltung bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von ca. Fr. 6'000.00 und erteilte der Sitag AG, Bachenbülach, den entsprechenden Auftrag.

Tiefbau

Für die Sanierung diverser Strassenteile (Sammeleroste, Kanaldeckel und Randabschlüsse) bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von rund Fr. 47'000.00. Die Arbeiten wurden im Rahmen des Submissionsverfahrens der Kern Strassenbau AG, Bülach, vergeben.

Öffentlicher Verkehr

Im Rahmen des Auflageverfahrens für das Fahrplanprojekt 2011 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) im März 2010 reichte ein Einwohner von Bachenbülach als Änderungsvorschlag ein, in der Nacht vom Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag, im Anschluss an die S5, Abfahrt in Zürich Hauptbahnhof 00.17 Uhr, Ankunft in Bülach 00.39 Uhr, auf der Buslinie 530 einen Zusatzkurs zu führen, der mindestens bis Bachenbülach fährt.

Der Gemeinderat hatte das Begehren im unterstützenden Sinne an die PostAuto Schweiz AG (marktverantwortliches Unternehmen) weitergeleitet. Der Antrag wurde auch von der Stadt Bülach und der Gemeinde Winkel unterstützt. In der Folge wird dieser Kurs nun wie folgt eingeführt: Abfahrt des Busses 530 ab Bahnhof Bülach um 00.43 Uhr, via Bülach, Bachenbülach bis Winkel (Seeb, Oberrüti, Niderrüti) in den Nächten vom Freitag und Samstag sowie in allen Nächten, in denen das ZVV-Nachtangebot verkehrt (total 106 Nächte).

Die Jahreskosten des zusätzlichen Kurses belaufen sich auf rund Fr. 10'000.00 und werden von der Stadt Bülach sowie den Gemeinden Bachenbülach und Winkel zu je einem Drittel getragen. Die Bestellung des Spätkurses ist vorläufig drei Jahre bis Dezember 2013 befristet.

Gemeinderat Bachenbülach



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im August 2010

Ordentliches Verfahren

- Energetische Sanierung, Neugestaltung Balkone und Neubau Solaranlagen an und auf den bestehenden Mehrfamilienhäusern Vers.-Nrn. 330, 333, 337, 340, 342, 344, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 1134 und 2038, Bächliwis 14, 16 – 24, 26, 28, 30, 32 und Zürichstrasse 53, 55, 57 und 59, der Baugenossenschaft SILU, Richterwis 17, 8303 Bassersdorf.

Anzeigeverfahren

- Parkplatzumgestaltung im Freien (4 zusätzliche Autoabstellplätze) entlang der Weieracherstrasse, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1496, an der Weieracherstrasse 3, der Kibach AG, Weieracherstrasse 3, 8184 Bachenbülach
- Einbau eines Dacheinschnittes in der Nordwestfassade des MFH Vers.-Nr. 34, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 282, am Schulweg 11, der Widmer Treuhand, Kasernenstrasse 24, 8180 Bülach

Der Bauausschuss

Energiekommission



Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76

Spitex-Zentrum



Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:

Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

| Abteilung | Direktwahl | Abteilung | Direktwahl |
|-------------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| AHV/Zusatzleistungen | 044 864 34 80 | Fürsorgesekretariat | 044 864 34 84 |
| Bausekretariat | 044 864 34 88 | Hauswart MZH | 044 862 15 54 |
| Bürgerrechtssekretariat | 044 864 34 83 | Steueramt | 044 864 34 94 |
| Einwohnerkontrolle | 044 864 34 80 | Vormundschaftsbehörde | 044 864 34 83 |
| Finanzsekretariat | 044 864 34 87 | Zivilstandsamt | 044 863 14 30 |
| Friedensrichter | 044 862 01 86 | Zentrale | 044 864 34 80 |

Öffnungszeiten

| | | |
|-------------------------|------------------|------------------------|
| Montag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 11.30 Uhr | Nachmittag geschlossen |

Betriebsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

August 2010

| | 31.08.2010 | 31.07.2010 | Veränderung |
|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Schweizer | 2'910 | 2'912 | - 2 |
| Ausländer | 870 | 873 | - 3 |
| Total | 3'780 | 3'785 | - 5 |

Zivilstandsnachrichten

August 2010

Geburten

Egli Mila, Tochter des Egli Stefan Christof, von Winkel ZH und Fischenthal ZH, und der Egli geb. Lüthi Nicole, von Lufingen ZH, Winkel ZH und Fischenthal ZH, geboren am 15. August 2010 in Bülach ZH.

Trauungen

Marti Kornelius Benjamin, von Lenk BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Assfalk Sandra**, von Zürich ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 20. August 2010 in Bülach ZH.

Anzeige

Zu vermieten per 1. Dezember 2010.
Früherer Bezug möglich.

2-Zimmer-Wohnung

Im Baumtrottengebäude
Dorfstrasse 24, 8184 Bachenbülach
Eigene Waschmaschine und Tumbler
Miete: Fr. 894.00 inkl. NK – Nur an Nichtraucherln

Kontakt: Gemeinde Bachenbülach,
Finanzverwaltung
Schulhausstrasse 1, Bachenbülach
Tel. 044 864 34 86

Bölsterli Bruno, von Winterthur ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Loretz Claudia**, von Tujetsch GR, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 26. August 2010 in Bülach ZH.

Angst Michael, von Wil ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Gut Sybille**, von Oteltingen ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 31. August 2010 in Bülach ZH.

Todesfälle

Parmak geb. Senol Anna, geboren am 27. Oktober 1939, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 6. August 2010 in Çınarcik, Türkei.

Müller Christina Martha, geboren am 21. Oktober 1950, von Bülach ZH und Kaiserstuhl AG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 28. August 2010 in Bachenbülach ZH.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 27. September 2010, 19.30 Uhr
Dienstag, 28. September 2010, 19.30 Uhr
Montag, 4. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Montag, 25. Oktober 2010, 19.30 Uhr
Montag, 1. November 2010, 19.30 Uhr

4. Kaderübung
5. Offiziersübung
8. Mannschaftsübung Zug Wiki /
Zug Verkehr (Übung mit Bülach)
8. Mannschaftsübung Zug Babü
9. Mannschaftsübung Zug Wiki / Zug Sanität

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Jugendfeuerwehr Kantonalmeisterschaft 2010 in Birmensdorf ZH

28.08.2010, Samstagmorgen, 6.45 Uhr, Feuerwehrdepot Bachenbülach. Viel zu früh, aber aus Erfahrung vergisst der Eine oder die Andere

was und das muss dann noch organisiert werden. Dieses Jahr hat es geklappt, alle pünktlich und alles dabei. Somit stand dem Start in den Wettkampftag nichts mehr im Wege. Unsere beiden Fahrer, Regina Fuhrer und Daniel Schurter, brachten uns sicher und unfallfrei

nach Birmensdorf. Bei der Ankunft auf dem Waffenplatz regnete es noch und so suchten wir uns schnell einen trockenen Unterstand als Garderobe.

Pünktlich um 7.00 Uhr trafen sich die Betreuer zum Briefing. Da wurden noch ein paar Reglementsänderungen bekanntgegeben, ebenfalls Verhaltensmassregeln auf dem Waffenplatzgelände. Dies betraf hauptsächlich die Raucher, welche nur an wenigen markierten Orten rauchen durften. Ein kleiner Wermutstropfen war noch, dass wir keine eigene Musik machen durften. Was da über die Beschallungsanlage kam, war dann halt nicht jedermanns Sache. Aber es dauerte ja nicht mehr lange, bis der Wettkampf begann und dann hörte eh keiner mehr hin. Auch Petrus meinte es gut mit den Wettkämpfern, pünktlich zum Wettkampfbeginn schloss er die Himmelsschleusen und es wurde trocken von oben.

Für Bülach 1 stand als erster Posten Seile und Knoten an. Wir Betreuer fragten uns, ob alle schon wach genug waren und keine Knöpfe (die gehen nämlich nicht mehr auf) sondern Knoten machten. Kein Problem, alle waren wach und es resultierte nur ein Fehlerpunkt. Die Ladies von Bülach 2 folgten eine halbe Stunde später mit dem Posten Leitungsbau ab Hydrant. Sehr ruhig und diszipliniert gingen sie ans Werk. Bloss der verflixte Hydrant mit seiner Besonderheit, dass sich die Hauptspindel noch ein wenig absenkt wenn die Seitenspindeln genügend, sprich mehr als eine Vierteldrehung geöffnet werden, machte ein bisschen Probleme. Doch die Schiedsrichter drückten ein Auge zu. Danach folgte eine kurze Pause und nach dem gelungenen Start ging es mit entsprechender Motivation an die nächsten Posten.

Bülach 1 durfte sich beim Plausch-Posten im Tischtennis profilieren, was Sie mit 191 Punkten auch eindrücklich machten. 5 Minuten mit Tenue Einsatz komplett und Visier unten um den Tisch zu rennen war ganz schön anstrengend. Das erste Mal geschwitzt heute, es sollte nicht das letzte Mal sein...

Für die Mannschaft Bülach 2 stand die erste Kraftprobe des Tages an: Pionierdienst. Wow, da ging die Post ab, leider reichte der «Pfuus» nicht ganz bis zum Schluss. Ein bisschen viel Zeit, dafür aber Null Fehlerpunkte, eine tolle Teamleistung und ein spezielles Lob des

Schiedsrichters liess alle einen Kopf wachsen. Das freute natürlich auch die Betreuer.

Die Jungs von Bülach 1 mussten vor dem Mittagessen noch einmal ran. Nun stand bei Ihnen der Leitungsbau auf dem Programm. Wer hat den Hornissenschwarm losgelassen, die gingen ab wie Raketen. Doch Geschwindigkeit ist nicht alles, auch wenn es Tagesbestzeit werden sollte. Mit drei Fehlerpunkten wurden Sie schlecht bedient. Trotzdem durften sich alle auf das verdiente Mittagessen freuen.

Bei immer noch trockener Witterung beschloss die Wettkampfleitung am Nachmittag, das Zeitfenster enger zu gestalten und Petrus nicht herauszufordern. Das heisst, jede Mannschaft hat nicht mehr so viele Erholungsphasen zwischen den einzelnen Posten. Für alle bedeutete das aber auch, etwas früher zu Hause zu sein. Gegenüber dem Morgen mussten nach dem Mittagessen die Ladies zuerst ran.

Atemschutz stand für Bülach 2 auf dem Programm. Das mit vollem Bauch, geht das gut? Auch an diesem Posten zeigten sie wieder eine sehr gute Teamleistung. Die Zeit gerade noch im Limit und nur ein Fehler. Es war toll zu sehen dass die Übungen im Bezirk mit Fredys «Königdisziplin» so fruchten. Die Jungs von Bülach 1 konnten gestärkt nach dem Mittagessen den Pionierposten absolvieren. Anfänglich schien es ewig zu dauern, bis sich die Mulde endlich zu bewegen begann, doch dann kam wieder der Hornissenschwarm ins Spiel. Zum Schluss resultierte auch an diesem Posten eine sehr gute Zeit. Kaum fertig ging es schon für beide Mannschaften zur Motorspritze.

In der Wettkampfvorbereitung hatten wir uns intensiv mit der Motorspritze befasst und das zahlte sich schlussendlich auch aus. Zuerst kam Bülach 1 zum Zug. Alles ging sehr schnell, Motorspritze in Betrieb, Saugleitung zusammenstellen, Seiher in die Mulde, Transport und Löschleitung erstellen, Milchkanne mit Wasser füllen, fertig. Jetzt alles wieder zurückbauen und Materialdepot erstellen. O je, die Saugleitung wollte sich nicht von der Motorspritze lösen. Der Maschinist musste alle Reservekräfte aufbieten und siehe da es gelang, Materialdepot ok. Fertig. Tagesbestzeit. Super Leistung. Die Ladies von Bülach 2 wollten natürlich nicht zurückstehen und gaben ebenfalls ihr Bestes. Auch bei Ihnen lief alles wie am Schnürchen. Das Nasenband zur Sicherung

der Saugleitung war prämiierungswürdig, gab aber leider keine Extrapunkte, schade. Mit einer tadellosen Mannschaftsleistung standen sie den Jungs in nichts nach.

Für Bülach 2 stand noch der Plausch-Posten als letzter auf dem Programm. Anfänglich ein wenig unkonzentriert, lief es mit der Zeit immer besser. Lag es wohl daran, dass sie Regina schwimmen lassen wollten, wenn Sie mehr Punkte als Bülach 1 erreichten? Am Schluss siegte die Müdigkeit, aber die 142 Punkte konnten sich ebenfalls sehen lassen. Alle Posten erledigt. Nun blieb nur noch, die Jungs beim Atemschutzparcours moralisch zu unterstützen. Für den letzten Posten, den Atemschutzparcours, wollten sie noch einmal alles geben. Doch hier machte sich zum ersten Mal die Unerfahrenheit dreier Teilnehmer bemerkbar. Die Gruppeneinteilung war nicht glücklich und die ganze Sache lief ein wenig aus dem Ruder. Leider konnte die verlorene Zeit auch beim Retablieren nicht mehr aufgeholt werden.

Nach gut einer Stunde nach dem letzten Wettkampfdurchgang kam dann der grosse Moment der Rangverkündigung. Der Preis-Tempel mit Pokalen und anderen Preisen war aufgebaut und die Spannung stieg. Wie letztes Jahr wurde mit den Siegern angefangen. Rang für Rang wurde aufgerufen und wir Betreuer waren positiv überrascht, als wir auf dem 11. Rang Bülach 1 und kurz später auf dem 14. Rang Bülach 2 hören durften. Die Freude über die gute Rangierung unter 22 gestarteten Mannschaften freute alle sehr. Den Wunsch, nächstes Jahr wieder mit Mixed-Mannschaften an den Start zu gehen, habe ich zur Kenntnis genommen und werde versuchen, diesen auch umzusetzen.

*Peter Furter
Betreuer Jugendfeuerwehr*

Sommerferien – Ruhe und Erholung?

Nicht für die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel. Bei zahlreichen Einsätzen hat die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel in den Sommerferien diverse Schäden behoben und gute Arbeit geleistet.

- 10.07., 20.57 Uhr Bag 2
Technische Hilfeleistung nach Zusammenbruch eines Baugerüsts.
Bächliwis, Bachenbülach
- 11.07., 4.31 Uhr Kdo
Mottbrand, Bachstrasse, Bachenbülach
- 25.07., 8.41 Uhr Bag 3
Rohrleitungsbruch, Bramenstrasse, Bachenbülach
- 30.07., 14.01 Uhr KA 2
Automatischer Brandalarm, Weierachstrasse, Bachenbülach
- 01.08., 21.00 Uhr Spez. Dienstleistung:
Höhenfeuer, Bachenbülach
- 04.08., 14.46 Uhr KA 1
Nachbarschaftshilfe
Verkehrsunfall, Badenerstrasse, Ausfahrt A51, Bülach.
- 16.08., 8.19 Uhr Bag 1+2
Wasserwehr nach Leitungsbruch, Bächliwis, Bachenbülach
- 24.08., 16.17 Uhr KA 2
Brand eines Schuppens, Bächliwis, Bachenbülach

**Weitere Infos und Fotos
zu den Feuerwehreinsätzen
unter
www.fwbawi.ch**

Harry Sprecher



Primarschule

Aus der Schulpflege

Der Elternrat naht

Elternmitwirkung ist ein bedeutendes Angebot für die Eltern näher an das Schulgeschehen zur rücken – und ein wichtiges Angebot für die Schule näher an die Eltern zu rücken – zum Wohle unserer Kinder.

Nach einer sorgfältigen Planung zum Aufbau eines Elternrates werden im Moment an den verschiedenen Elternabenden die Klassendelegierten gewählt. Anfangs Herbstferien wird der Elternrat konstituiert sein. Auch der Schulhort und der Verein «Eltern, Jugend & Kind» können je einen Delegierten stellen.

Was ist neu:

- Mitwirken, dass es unseren Kindern in der Schule wohl ist.
- Die Elternmitsprache in den Schulen Bachenbülach verwirklichen.
- Gegenseitig Informationen zwischen Schulkommissionen, Schulleitungen, Lehrerschaft und Eltern austauschen.
- Das gegenseitige Vertrauen zwischen Schule und Eltern vertiefen.

Die Schule Bachenbülach freut sich auf eine engagierte Mitwirkung des Elternrates. Er wird die Schule an Projekten unterstützen und hoffentlich auch einige spannende Pläne in unsere Schule tragen.

Baurealisation Erweiterung Schulanlage Halden

Die Veränderungen auf dem Gelände der Schulanlage Halden werden immer sichtbarer. Wie unter dem Projekttitle «Grün... Ausblick... Durchblick» geplant, wurden die überschüssigen Bäume und Sträucher gefällt. Durch die Verbindung der neuen Spiel- und Pausenplätze auch zum Kindergartengebäude mussten leider einige alte Bäume gefällt werden. Die dadurch neu gewonnenen Grünflächen werden unseren Schul- und Kinder-

gartenkindern, den Mitarbeitern und auch der Bevölkerung jedoch viel Freude bereiten.



Weniger sichtbar sind die Veränderungen im Innenbereich der Neubauten. Die Unterlagsböden sind fertig, die Wände mit Weissputz versehen, die Deckenplatten montiert, und die grössere Küche für den Mittagstisch sowie zwei kleinere Kochnischen für die Kindergärten sind in Auftrag gegeben. Sämtliche Materialien wie Parkett, Schrankfronten, Wandbrunnenplättli, Bodenbeläge für den Gangbereich etc. sind bestimmt und bestellt.

Wir freuen uns, den Erweiterungsbau und den Kindergarten im November 2010 zu beziehen.

Suche nach neuer Schulleitung in Bachenbülach gestartet

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 hat eine neue Schulleiterin ihre Arbeit an der Schule Bachenbülach aufgenommen. Zum Bedauern musste sie leider die Arbeit aus gesundheitlichen Gründen per sofort aufgeben. Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses erfolgt in gegenseitigem Einvernehmen.

Für die Schule Bachenbülach bedeutet dies eine erneute Vakanz der Schulleitungsstelle.

Die Schulpflege ist um eine möglichst rasche Lösung bemüht. Der stellvertretende Schulleiter wird dabei Unterstützung leisten, bleibt jedoch in erster Linie klassenverantwortlicher Lehrer. Das Kerngeschäft des Schulbetriebes ist aber nicht tangiert und funktioniert weiterhin reibungslos dank dem Lehrerteam und weiteren Mitarbeitenden.

Sporttag an der Schule

Der 14. September 2010 hat ganz unter dem Thema Sport gestanden. Mit Fleiss wurde am Morgen gerannt, geworfen, gesprungen und Geschicklichkeit bewiesen. Nach dem Mittag erlebten die 1.- und 2.-KlässlerInnen einen spannenden Spielnachmittag, während die 3. bis 6. KlässlerInnen in kleinen Mannschaften in den Disziplinen Ball über die Schnur, Fussball und Unihockey gegeneinander antraten. Der Höhepunkt des Sporttags folgte mit den Finalläufen, in welchen die schnellste Haldnerin und der schnellste Haldner jedes Jahrganges

bestimmt wurden. Bevor sich jedes Kind ein wohl verdientes Glacé abholen durfte, verkündete Schulhausikone Renato Del Vecchio die Siegerinnen und Sieger.

Dann folgte aus Sicht der Lehrerschaft der schmerzlichste Teil des Sporttages: In einem hart umkämpften Fussballspiel gegen die 6. KlässlerInnen mussten sie den Platz dieses Jahr erstmals mit einer 0:2 Niederlage im Gepäck verlassen. Nichts desto trotz war es ein toller Sporttag! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den 4 Samariterfrauen und Sonja Del Vecchio, die den Anlass Jahr für Jahr tatkräftig unterstützen.



Kalender

| | |
|-------------------------|--|
| Ausflug Höriberg | Freitag, 8. Oktober 2010 (Kindergarten und Primarschule) |
| Herbstferien | 11. Oktober – 22. Oktober 2010 |
| Herbstmärt | 2. November 2010 (schulfrei Kindergarten und Primarschule) |
| Räbeliechtliumzug | 4. November 2010 |
| Kapitel | 16. November 2010, Nachmittag schulfrei |
| Elternbesuchsmorgen | 17. November 2010 |
| Kerzenziehen | 29. November – 6. Dezember 2010 |
| Schulschluss Jahresende | 23. Dezember 2010, 12.00 Uhr |

Anzeige

26 Jahre
COIFFURE **Donatella**
Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Gutschein
15% auf Mèche

Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58
Parkplätze vorhanden

| | | | | | |
|------------------------|---|---|---------------------------|----------------------|-----------------------|
| Herrenschnitt 30.-- | Kopfmassage inkl. Haarwasser 3.-- | Maschinen Haarschnitt 15.-- 20.-- 25.-- | Haarfärben 35.-- 45.-- | Mèche 35.-- 60.-- | Kinder 15.-- 20.-- |
|------------------------|---|---|---------------------------|----------------------|-----------------------|

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

| | | | |
|----------|-------------------|------------|-------------------|
| Montag | 14.00 – 17.00 Uhr | Donnerstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 08.30 – 11.30 Uhr | Freitag | 08.30 – 11.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 – 11.30 Uhr | | |

Die Schulverwaltung bleibt in den Herbstferien geschlossen.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

Sekundarschule Bülach

Bachenbülach | Bülach |
SEKUNDARSCHULE BÜLACH

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Die Sekundarschulpflege hat sich konstituiert

Die Sekundarschulpflege hat sich für die Amtsperiode 2010 – 2014 wie folgt konstituiert:

Peter Schultheiss

- Schulpflegepräsident
- Ressortvorsteher Präsidiales, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätssicherung
- Controller BWS Bülach

Ignaz Ludwig

- Vizepräsident
- Ressortvortand Personelles

- Mitglied Ressort Präsidiales, Öffentlichkeitsarbeit & Qualitätssicherung
- Mitglied MAB-Team
- Delegierter «Jugend und Sport»

Marcel Lehmann

- Ressortvorsteher Finanzen & Infrastruktur
- Mitglied Steuervorstand Stadt Bülach
- Delegierter «Musikschule Bülach»

Marie Thérèse Bürki Ott

- Ressortvorsteherin Schülerbelange
- Mitglied MAB-Team
- Delegierte «Kinder- und Jugendkommission»

Herbert Schnell

- Mitglied Ressort Finanzen & Infrastruktur (Liegenschaftenverwalter)
- Mitglied MAB-Team
- Mitglied der Arbeitsgruppe «Schule und Gewerbe»

Irene Jaggi

- Mitglied Ressort Schülerbelange
- Mitglied MAB-Team
- Delegierte «Verein Jugend-/Drogenfragen»

Beatrice Hüsler

- Mitglied Ressort Personelles
- Mitglied Ressort Schülerbelange
- Mitglied MAB-Team
- Delegierte «Heilpädagogische Sonderschule Winkel»

**Schulraumplanung;
Standortentscheid gefällt**

Der Sekundarschule Bülach fehlen Unterrichts- und Gruppenräume. Der Leidensdruck der Lehrenden und Lernenden ist infolge des beträchtlichen Raummangels gross und muss ernst genommen werden, die rasche Umsetzung eines Lösungskonzeptes hat hohe Priorität. Aus

diesem Grund befasst sich die Schulpflege seit einigen Monaten mit der Realisation von zusätzlichem Schulraum. Sie hat unter Mithilfe eines renommierten Planungsbüros verschiedene Standorte hinsichtlich ihrer pädagogisch-funktionalen Eignung, planerischer Kriterien und der zu erwartenden Kosten geprüft. Auch die Realisierungschancen im politischen Umfeld mussten abgeschätzt werden, da letztlich die Stimmberechtigten voraussichtlich 2012 über einen Kredit in der Höhe von ca. 15 Mio. Franken zu befinden haben.

Die Sekundarschulpflege hat beschlossen, für den Bau einer dritten Schule als Standort das schuleigene Areal Hinterbirch zu nutzen. In einer ersten Etappe soll der ganze Raumbedarf für 12 Klassen untergebracht werden. Der Schulneubau soll so differenziert wie möglich gestaltet sein; auf den Massstab und Charakter der umliegenden Einfamilienhäuser soll Rücksicht genommen werden. Als Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Teilprojekte wurden die Schülerprognosen überprüft und ein räumliches Entwicklungsleitbild sowie ein Raumprogramm erarbeitet, welche nun dem Kanton vorgelegt werden.

Sekundarschule Bülach

Elternbildung Bülach

Veranstaltungen im Oktober / November 2010**Wenn Geschwister sich streiten**

Raushalten oder sich einmischen, schimpfen oder ignorieren, was ist der richtige Weg? Eltern lernen in diesem Kurs die Botschaft hinter einem Geschwisterstreit zu verstehen und Lösungen zu entwickeln, die der ganzen Familie gut tun.

Leitung: Barbara Bühler, Erwachsenenbildnerin FA, Elterncoach, Marte Meo-Therapeutin
Datum: 2 Montagabende, 25. Oktober und 1. November. 2010 von 19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Jugendsekretariat, Kursraum,
Winterthurerstrasse 11,
8180 Bülach
Kosten: Fr. 70.00 pro Person
Anmelden: bis 20. Oktober 2010

Auskunft und Anmeldung:
Rita Hinder Sarman, Tel. 044 862 14 29,
rita.hinder@ebbuelach.ch





Elternbildung West

Veranstaltungen im Oktober / November 2010

Trennung, Scheidung – was Paare wissen müssen

Der Informationsabend erklärt die juristischen Schritte einer Trennung oder Scheidung, die Kriterien für Unterhaltszahlungen und zeigt Wege auf, wie Eltern die Trennung konstruktiv bewältigen können, um ihre Kinder vor belastenden Erfahrungen zu schützen.

Mittwoch, **27. Oktober 2010**, 20.00 Uhr, Leitung Renate Vogel, Sozialwissenschaftlerin, Leiterin Mediation Bülach und Armin Seger, Bezirksrichter, Kursort Bülach, Jugendsekretariat, Kursraum Winterthurerstr. 11, Kosten Fr. 15.00, Anmeldung nicht erforderlich.

Elterliche Präsenz in der Pubertät

In der Pubertät befinden sich die Jugendlichen körperlich und psychisch in einer Umbruchphase. Wie viel Freiraum und Grenzen sind noch notwendig? Wann ist elterliche Präsenz gefordert und wie lässt sie sich im jeweiligen Familienalltag umsetzen?

Montag, **1., 15., 29. November 2010**, 19.30 – 22.00 Uhr, Leitung: Karin Gerber, Sozialarbeiterin FH, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11, Kosten: Fr. 130.00, Anmeldung bis 22. Oktober 2010.

Rhythmen im Kleinkindalter: Schlafen, essen, spielen

Besondere, interessante Kinder stellen hohe Anforderungen. Sie schlafen wenig (und damit auch die Eltern), können sich selber schlecht beschäftigen und sind schwer zu ernähren. Der Referent zeigt mit viel Humor anhand von Videobeispielen und mit konkreten Tipps Lösungswege auf.

Mittwoch, **3. November 2010**, 20.00 Uhr, Leitung Dr. Sepp Holtz, Oberarzt am Kinderspital Zürich, Vater von vier Kindern, Kursort Dielsdorf, Jugendsekretariat, Spitalstrasse 11,

Kosten Fr. 15.00, für Paare Fr. 25.00, Anmeldung bis 28. Oktober 2010.

Kampfspiele für Väter und Söhne

Im Spiel und Wettstreit kommen Väter und Söhne dynamisch miteinander in Kontakt. Sie begegnen sich und der Gruppe mit Fairness und Sorgfalt. Selbstwahrnehmung und Vertrauen werden gestärkt, eigene Grenzen werden besser kennen- und achten gelernt. Für Väter mit ihren 7- bis 12-jährigen Söhnen.

Samstag, **13. und 20. November 2010**, 13.00 – 15.30 Uhr, Leitung Bruno Manser, Erlebnispädagoge und Lehrer, Kursort Bülach, Turnhalle Hohfuri, Kosten Fr. 110.00 pro Familie, Anmeldung bis 5. November 2010.

Anmeldung und Information

Elternbildung,
Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf,
Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Anzeige

The advertisement features a large speech bubble pointing downwards. Inside the bubble, the text reads 'TANK LEER?' followed by the phone number '044 217 70 40'. Below the speech bubble, there is a dark grey curved banner with the text 'Ihr Partner für Heizöl und Holzpellets!'. Underneath the banner, the company name 'LANDI Züri Unterland' and website 'www.landizueriunterland.ch' are listed. At the bottom right, the 'AGROLA' logo is shown with the tagline 'the swiss energy'. A small 'agrola.ch' logo is visible at the bottom left of the advertisement.

Volkshochschule Bülach

volks
hochschule
des
kantons
zürich

Herbstsemester 2010/11

Kultur und Gesellschaft

Die massgebenden Menschen

**Sokrates, Buddha, Konfuzius, Jesus
(nach Karl Jaspers 1883 – 1969)**

Imelda Abbt, Dr. theol., Antropologin/
Erwachsenenbildnerin

28.10. und 4./11.11.2010, 18.45–20.45 Uhr,
Fr. 75.00

Bach und Boieldieu

**Bach's Magnificat – Boieldieu's Harfen-
konzert – Werkeinführungen**

Donat Maron, Musikpädagoge und
freischaffender Dirigent

2.11.2010 (Bach) und 9.11.2010 (Boieldieu)
je 19.30–21.15 Uhr,

Fr. 60.00 (Die Veranstaltungen können auch
einzeln besucht werden)

Konzertaufführungen beider Werke
am 27./28.11. und 4./5.12.2010

Erwachsene Kinder – alte Eltern

Dr. Bettina Ugolini, Gerontopsychologin
und Leiterin der Beratungsstelle

«Leben im Alter», Universität Zürich

5.10.2010, 16.00–18.30 Uhr, Fr. 35.00

Literatur und Sprachen

Gottfried Keller

Wanderer zwischen Zürich und Glattfelden

Dr. Rainer Diederichs, Germanist
und Konrad Erni, Präsident Gottfried-Keller-
Zentrum (2.10.2010)

30. September 2010, 19.30 – 21.15 Uhr (Vor-
trag) und 2. Oktober 2010, 14.10 – 17.00 Uhr
(Exkursion)

Fr. 50.00 (exkl. Fahrtkosten nach Glattfelden)

Français conversation

Marika Delaloye, Sprachlehrerin

28.10.2010 – 10.2.2011 (12x Do),

19.30–21.00 Uhr, Fr. 340.00

Mensch und Gesundheit

Mit Heilkräutern fit durch den Winter

Angelika Hölldobler,

dipl. Naturheilpraktikerin TEN

30.10.2010, 09.00–13.00 Uhr, Fr. 80.00

Homöopathische Hausapotheke

Heidi Grollmann,

dipl. Homöopathin SHI / IACH

2./9. und 16.11.2010, 19.00–21.00 Uhr,

Fr. 120.00

Dynamische Entspannung I

Susan Danuser, Sophrologin und

zert. Erwachsenenbildnerin

3.11. – 8.12.2010 (6x Mi), 19.00–20.30 Uhr,

Fr. 185.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Gehirntraining fortgeschritten

Aufbaukurs

Sonja Grossrieder, Gedächtnistrainerin SVGT

3./10. und 17.11.2010, 17.00–19.00 Uhr,

Fr. 125.00

Formen und Gestalten

Lichtgirlanden

Mirijam Inauen, Buchbinderin und

Erwachsenenbildnerin

3.11.2010, 18.30–21.30 Uhr, Fr. 60.00

Laufende **Aqua-Jogging- und Wasserfitness-
kurse und Rückenurse** in Bülach und Stadel.

Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und

Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung an Volkshochschule,

Telefon 044 863 71 70 nachmittags

oder www.volkshochschule-buelach.ch



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Oktober 2010

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Peter

Sonntag, 10. Oktober 2010, 10.00 Uhr,
Pavillon der Mehrzweckhalle

Sundate – ein Date am Sonntag für Gross und Klein mit Pfr. Jürg Spielmann und Team

Sonntag, 31. Oktober 2010, 10.00 Uhr,
ref. Kirche Bülach

Wie jedes Jahr ist das Sundate von Ende Oktober der Erinnerung an die Taufe gewidmet. Als besonderen Höhepunkt im Familiengottesdienst darf ich die Einweihung des wunderschönen, neuen Taufbaums ankündigen. Lassen Sie sich überraschen!
Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Losungswort Oktober 2010

1. Johannes 4,21: Und dieses Gebot haben wir von ihm: Wer Gott liebt, soll auch seine Schwester und seinen Bruder lieben.

*Mit den besten Wünschen
Pfr. Jürg Spielmann*

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule im Oktober

Sonntagsschule

Während der Herbstferien fällt die Sonntagsschule wie üblich aus. An den Sonntagen, 3. und 31. Oktober hören die Kinder die Jona-geschichte.

Der Prophet Jona wird von Gott berufen, nach Ninive zu gehen, um die auf Abwege geratenen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt zu ermahnen. Er widersetzt sich seinem Auftrag, gerät in äusserste Gefahr und landet schliesslich doch an dem Ort, von dem er zu fliehen hoffte. Jona macht die Erfahrung, dass man von seiner Bestimmung nicht davon laufen kann. Auch

schwerste Wege müssen gegangen werden, führen aber durch Gottes Hilfe und Segen am Ende doch zum guten Ziel.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag (ausser in den Schulferien) von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam:
Marianne Riedener, Ursula Strupler und Pfr.
Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach

Pfarramt Bachenbülach Telefon: 044 251 80 49

Hans-Haller-Gasse 3

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

8180 Bülach

Internet: www.refkirchebuelach.ch

Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat
um 9.15 Uhr Eucharistiefeier auf
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarrzentrum.



Agenda im Oktober 2010

1. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
3. Ökumen. Erntedank-Gottesdienst in Hochfelden, 11.00 Uhr
3. Ökumen. Erntedank-Gottesdienst in Winkel, 11.00 Uhr
5. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
7. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
7. Offenes Foyer für Trauernde, 14.00 Uhr im Foyer
11. Herbstversammlung St. Niklausgesellschaft, 20.00 Uhr
19. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
24. Konzert Gospel-Chor «Get up», 17.00 Uhr in der kath. Kirche
25. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
26. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
26. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2
26. Filmabend Frauenverein, 19.30 Uhr im Saal
31. Familiengottesdienst zur Eröffnung des Heimgruppen-
Unterrichts, 11.00 Uhr
31. Pfarrei-Mittagessen, 12.00 Uhr im Saal

Im Namen unseres Pfarreiteams grüsse ich Sie
ganz herzlich!

*Sebastian von Paledzki,
Diakon der röm.-kath. Pfarrei
Hl. Dreifaltigkeit, Büelach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt
Dreifaltigkeitskirche Büelach
Scheuchzerstrasse 1
8180 Büelach

Telefon: 043 411 30 30
E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
Internet: www.kath.ch/buelach

Evangelische Täufergemeinde

«Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner.»



«Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner.» So lautet der Titel eines Buches. Eigentlich eine traurige Bilanz. Nur auf sich selbst gestellt sein. Und was macht man, wenn man keinen Ausweg mehr sieht, wenn die Wege im Leben dunkel und unübersichtlich geworden sind?

Wenn die Krankheit so einen Verlauf nimmt, dass selbst die Ärzte keinen Ausweg mehr wissen. Wenn die Arbeitslosigkeit, trotz konstantem Bemühen, nicht weichen will. Wenn Ängste und Depressionen uns in die Enge treiben. Wenn Schuld das Leben zur Last werden lässt. Was macht man dann?

«Hab erbarmen mit mir!» So schrie vor 2000 Jahren ein Blinder in Jericho (Lukasevangelium 18,39). «Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner!» Dieser Spruch ist dann hohl und nichts sagend. Wir können uns doch nicht selber aus den Be-

kümmernissen des Lebens ziehen. Der Blinde konnte es auch nicht. Dieser Blinde, der tagtäglich irgendwo sass, um irgendwie ein bisschen Geld zu bekommen. Einer, der eines Tages seine einzige Chance in Angriff nimmt und schreit, so laut er kann. Was für ein Glück.

Er hört, dass Jesus in der Stadt Jericho ist und da gibt es für ihn kein Überlegen mehr. Diesen Jesus, den muss er, den will er um Hilfe bitten. Schreie können herzzerreissend sein und sie können erfolgreich sein. Trotz Schimpfe, trotz Ermahnung der Menschen um ihn herum. Er ruft und schreit, was das Zeug hält. Ihn kümmert es im Moment überhaupt nicht, was die anderen sagen. Es gibt Momente, da kommt es eben nur auf eines an: auf Jesus und auf mich. Und auf sonst niemanden. Da ist Zurückhaltung überhaupt nicht angebracht. Da darf ich gegen alle guten Regeln verstossen, da darf ich aufdringlich und laut meine Anliegen vor Gott bringen.

Und Gottes Herz lässt sich berühren durch unsere Suche, unsere Sehnsucht und unsere Not. Ich wünsche Ihnen und mir dieses unbändige Vertrauen in Gott, in Jesus Christus, wie der Blinde am Wegrand es hatte. Seinen Satz dürfen wir uns zu eigen machen: «Erbarme dich meiner.» Und übrigens: Der Blinde wurde geheilt!

Robert Schneider

Eine Bibel – viele Übersetzungen

Der Referent Andreas Symank (Hauptübersetzer der NGÜ/Neue Genfer Übersetzung) gibt Einblick in die Arbeit eines Bibelübersetzers, erklärt verschiedene «Übersetzungstypen» und

gibt eine Übersicht über die deutschen Bibelausgaben (Welche Bibelübersetzung soll ich lesen?). Alle sind herzlich willkommen. Anmeldung unter martin.bracher@bluewin.ch

Gemeinsamer Freikirchen-Gottesdienst

Am Sonntag, 31. Oktober 2010, um 10.00 Uhr, findet in der Baptistengemeinde Bülach (Schaffhauserstr. 10) ein gemeinsamer Gottesdienst der Bülacher Freikirchen, zusammen mit der

Evang. Täufergemeinde Bachenbülach, statt. Alle sind herzlich eingeladen. In der ETG Bachenbülach findet deshalb an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Spezielle Veranstaltungen

| | |
|---|--|
| Samstag, 2. Oktober 2010, 09.00–12.00 Uhr | Seminar « Eine Bibel – viele Übersetzungen » mit A. Symanck |
| Samstag, 2. Oktober 2010, 14.00 Uhr | Jungschi , Action-Programm für Kinder von 7–16 |
| Donnerstag, 21. Oktober 2010, 14.00 Uhr | Senioren-Nachmittag, « Gesünder älter werden », Dr. Roland Kunz |
| Sonntag, 24. Oktober 2010, 10.15 Uhr | Gäste-Gottesdienst , alle herzlich willkommen |
| Samstag, 30. Oktober 2010, 14.00 Uhr | Jungschi , Action-Programm für Kinder von 7–16 |
| Sonntag, 31. Oktober 2010, 10.00 Uhr | gemeinsamer Freikirchen-Gottesdienst , Baptistengemeinde Bülach |

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Regelmässige Veranstaltungen

| | |
|------------------------------------|---|
| Gottesdienste: | jeden Sonntag, 10.15 Uhr |
| Chorproben: | jeden Montag, 20.00 Uhr |
| Gebets- oder Bibeltreffen: | abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr |
| Teenagerclub: | jeden Freitag, 19.30 Uhr |
| Jugendgruppe: | jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch |
| Jungschar: | jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch |
| Samstagabend-Gottesdienste: | unregelmässig, siehe www.buelisued.ch |

Haben sie Fragen? Brauchen sie Rat oder Hilfe?
Jederzeit unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Wir gratulieren

Oktober 2010

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zur Goldenen Hochzeit

am 7. Oktober 2010
Peter und Rosmarie Kohler-Leutenegger, Bächliwis 25, Bachenbülach

am 25. Oktober 2010
Ernst und Heidi Tanner-Hirzel, Scheidweg 4, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Gratulationen



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 14. Oktober 2010

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Alterszentrum im Grampen



Veranstaltungen im Oktober

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 1. Oktober 2010, 20.15 Uhr
Jesper Thilo with Dado Moroni Trio

Freitag, 15. Oktober 2010, 20.15 Uhr
Ken Peplowski Quartet

Freitag, 29. Oktober 2010, 20.15 Uhr
JSandy Patton with J.M. Rhythm Four

Reservationen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Freitag 8. Oktober 2010
«Wieder emal s'Tanzbei schwinge...»
mit dem Duo Heinz und Heinz im Restaurant

Mittwoch 13. Oktober 2010
Konzert Jodelklub Bülach
im Surber-Saal

Mittwoch 27. Oktober 2010, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
im Surber-Saal

Diverses

Sonntag 10. Oktober 2010, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Montag 18. Oktober 2010
Fibro-Treff Oase Bülach
im Restaurant

Galerie «Im Grampen»

«Strukturen»
Gemeinsame Ausstellung von Christine Gassmann, Petra Hirner, Eveline Schmid, Lilly Schönenberger, Thomas Gassmann
Vernissage 1. Oktober 2010, 18.00 Uhr,
Finissage 29. Oktober 2010, 15.00 Uhr

Vorschau November 2010

Dienstag 2. November 2010, 15.00 Uhr
Vortrag über Indien von Mirjam Wullschlegler

Dienstag 16. November 2010, 19.00 Uhr
Konzert der Musikschule Bülach

Freitag, 19. November 2010, ab 18.30 Uhr
Kulinarische Höhenflüge in der Gastronomie

und sonst...

unser Restaurant und die Gartenterrasse
«Im Grampen» täglich für Sie geöffnet
(365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1
8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch



Seniorentreff
Bachenbülach



Seniorentreff Bachenbülach

Gemütlicher Nachmittag

Donnerstag: 21. Oktober 2010
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle

Heilpflanzen vor unserer Haustür

Wir eröffnen die neue Saison mit einem Vortrag von Christine Véron über die natürliche Kraft unserer Heilpflanzen.

Als naturverbundener Mensch fasziniert Christine Véron alles, was aus der Natur hergestellt oder verwendet werden kann. In ihren Kursen, Kräuterwanderungen und Vorträgen gibt sie ihr Pflanzenwissen weiter und zeigt, wie man seine Hausmittel für die Hausapotheke selber herstellen kann.

Seit 20 Jahren pflegt und nutzt Frau Véron ihren wilden Kräuter- und Heilpflanzengarten von ca. 100 m² Fläche. Die alten bekannten Hausmittel sind bei ihr nach wie vor aktuell, so zum Beispiel die Ringelblumensalbe zur Wundbehandlung oder das Johanniskrautöl bei Rückenschmerzen.

Wir können zusehen, wie Frau Véron auch für uns eine Salbe zubereitet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lassen Sie sich diesen vielversprechenden Nachmittag nicht entgehen. Wir heissen alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen herzlich willkommen.

Anschliessend geniessen wir in gemütlicher Runde etwas Feines zu Kaffee oder Tee.

Abholdienst:

Frau Adelheid Ansoerge, Telefon 044 860 78 11
Anrufe vorzugsweise ab 11.30 Uhr über die Mittagszeit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der neuen Saison.

Die Vorbereitungsgruppe

Programm vom Oktober 2010 bis April 2011

21. Oktober 2010
Heilpflanzen vor unserer Haustür
mit Frau Christine Véron

18. November 2010
Blockflötenkonzert
mit dem Ensemble «Sonatella»,
Gedichte und Kurzgeschichten
im Foyer der Kammerspiele Seeb

20. Januar 2011
Alter macht Spass – Macht Alter Spass?
Humornachmittag mit Frau M. Sulzer

17. Februar 2011
Spannung und Vergnügen
beim traditionellen Lottospiel

17. März 2011
Eine Reise zu den Kaiserpinguinen
Film von und mit Dr. R. Abbühl

28. April 2011
Ganztägige Saisonschlussreise

Ort und Zeit

Bachenbülach, im Pavillon
bei der Mehrzweckhalle
(ausser 18. Nov. 2010),
Beginn um 14.00 Uhr
Die Anlässe werden jeweils im Bachebüler-
Mosaik ausgeschrieben.

Abholdienst

Frau A. Ansorge, Tel. 044 860 78 11

*Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen
und Senioren, aber auch jüngere interessierte
Personen herzlich willkommen.*

Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.naef@plattformglattal.ch



Kinder- und Jugendkommission

Informationen

Erneuerungswahl 2010–2014

Der Gemeinderat wählte an seiner Sitzung vom 29. Juni 2010 die Kinder- und Jugendkommission (KJKO) für die Amtsdauer 2010–2014 wie folgt:

- Lüssi Evelyne, Präsidentin / Projektgruppe Spielplatz / Projektgruppe Familie im Zentrum
- Biber Michael, Delegierter des Gemeinderates / Delegierter der KJKO im Verein Midnight Meet & Move
- Brunner Patricia, Organisation Ferienpass / Projektgruppe Spielplatz
- Marcarini Daniela, Projektgruppe Familie im Zentrum
- Yertek Kibar, Betreuung Infrastruktur Spielwiese Am Bach / Projektgruppe Familie im Zentrum

- Kuemin Marcus, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bülach
- Küng Isabelle, Mitglied Primarschulpflege Bachenbülach
- Sprecher Harry, Vertreter der Dorfvereine

Mitglieder mit beratender Stimme:

- Bösch Fabienne, Gemeindeverwaltung, Aktuarin
- Tschudi-Naef Nora, Verein Plattform Glattal, Jugendarbeiterin

Gestützt auf das revidierte Geschäftsreglement der KJKO wirkt als Vertretung der Schule neu ein Mitglied der Primarschulpflege mit. Bis anhin hatte die Schule Lisbeth Salathé, Primarlehrerin, in die KJKO delegiert. Die KJKO dankt Lisbeth Salathé an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement, insbesondere auch für Ihren Einsatz in der Projektgruppe Spielplatz.

Als Delegierte wirken folgende Personen in der Kommission mit:



Spielwiese Am Bach

Die Spielwiese Am Bach wird nach den Herbstferien wegen der baldigen Winterzeit 1 Stunde weniger lang geöffnet sein. Alfred Ryf und ein Praktikant vom Verein Plattform Glattal freuen sich, die Kinder an den Mittwochnachmittagen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

Projekt Familie im Zentrum

Seit einigen Monaten arbeitet die KJKO am Projekt Familie im Zentrum. Dieses Projekt ist hauptsächlich für Familien mit Kindern im Vorschulalter gedacht. Im Rahmen dieses Projektes klärte die KJKO ab, was in Bachenbülach an Infrastruktur, Angeboten und Veranstaltungen usw. bereits besteht und was diesbezüglich noch fehlt. Zusammen mit anderen Institutionen und Vereinen prüft die KJKO zurzeit die Realisation eines Familiencafés, einer Spielgruppe Plus (Spielgruppe mit Sprachförderungssequenzen für fremdsprachige Kinder) und einer Treffgruppe für fremdsprachige Frauen. Die KJKO wird laufend über die Entwicklung dieses Projekts berichten.

Ferienpass

Während den Herbstferien 2010, vom 9. bis 24. Oktober 2010, findet bereits der 5. Bachenbülacher Ferienpass statt. Dank der Bereitschaft und dem Engagement der Kursanbieter konnte ein Programm mit insgesamt 21 Kursen zusammen gestellt werden. Bis zum Redaktionsschluss hatten sich bereits 70 Kinder und Jugendliche für die verschiedensten Kurse angemeldet.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch ganz herzlich bei unseren Spendern. Ohne die finanzielle Unterstützung dieser Firmen und Organisationen wäre es der KJKO nicht möglich, einen so abwechslungsreichen Ferienpass anzubieten:

- Walter Meier AG, Schwerzenbach
- Migros Kulturprozent
- Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach
- SF-Filter AG, Bachenbülach

Elternvortrag

Die KJKO und der Verein Eltern, Jugend und Kind laden interessierte Eltern zu folgendem Vortrag ein:

Brainfood – pfffige (Schul-)Kinder

**Mittwoch, 29. September 2010,
20.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr im Pavillon
bei der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Ein Stück Fleisch für die Konzentration? Ein Täfelchen Schokolade für gute Leistung? So einfach ist es nicht! Und doch: Zwischen Ernährung und Gehirnaktivität besteht ein Zusammenhang.

Mit dem richtigen Essen können Schulkinder ihre Konzentration steigern; sie können Erlerntes besser abrufen und auch einfacher lernen. Eine ausgewogene Ernährung ist für Kinder und Jugendliche (und Erwachsene) die beste Voraussetzung für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.

Referentin: Frau Denise Kaufmann Dipl. Ernährungsberaterin SHS

Spiel- und Sportnachmittage

Die KJKO organisiert während der kalten Jahreszeit in der Mehrzweckhalle an den nachstehend genannten Daten, jeweils immer zwischen 14.00 und 16.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Spiel- und Sportnachmittage:

- 10. November 2010
- 8. Dezember 2010
- 12. Januar 2011
- 2. Februar 2011
- 2. März 2011

Hochzeit unserer Jugendarbeiterin Nora Tschudi-Naef

Die KJKO gratuliert unserer Jugendarbeiterin Nora Tschudi-Naef herzlich zu ihrer Hochzeit. Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück.

Weitere Informationen über die Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach finden Sie auf unserer Homepage www.kjko.ch.

Wichtige Kontakte

| Notfallnummern | | | |
|---|-----|--|-----|
| Polizei – Notruf | 117 | | |
| Feuerwehr – Notruf | 118 | Dargebotene Hand | 143 |
| Sanitäts – Notruf | 144 | Tox – Zentrum (Vergiftungen) | 145 |
| Apotheker – Notfalldienst | | 044 813 30 31 | |
| Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon | | 044 421 21 21 | |
| Spital Bülach | | 044 863 22 11 | |
| Zahnärztlicher Notfalldienst | | 079 819 19 19 | |
| Gesundheitsdienste Bachenbülach | | | |
| Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin | | 044 860 64 64 | |
| Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung | | Fax 044 860 06 35 | |
| Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin | | 044 860 93 28 | |
| Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung | | | |
| Schulzahnklinik | | 044 860 38 66 | |
| Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr | | | |
| Coop Vitality | | 044 860 29 19 | |
| im Coop Center, Grabenstrasse | | Fax 044 860 32 13 | |
| Spitex-Verein Bachenbülach | | 044 862 00 51 | |
| Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach | | Fax 044 862 00 51 | |
| Hebammendienste | | 076 372 71 77 | |
| Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach | | 079 255 85 28 | |
| Rotkreuz-Autodienst | | 044 860 01 51 | |
| Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein | | | |
| Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz | | 044 886 30 20 | |
| Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung | | 044 860 80 20 | |
| Beratungsstellen | | | |
| Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf | | 043 259 95 00 | |
| Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros) | | | |
| Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat | | | |
| Kleinkindberatung Bezirk Bülach | | | |
| Mütter- und Väterberatung | | 044 804 40 39 | |
| Telefonische Beratung: | | täglich 08.30 – 10.30 Uhr | |
| Sprechstunden und Beratung: | | Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr | |
| Ehe- und Lebensberatung | | 044 860 83 86 | |
| Rössligasse 5, 8180 Bülach | | | |
| Berufsberatung Bezirk Bülach | | 044 804 80 80 | |
| Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten | | | |
| Diverse Kontakte | | | |
| Poststelle Bachenbülach | | 058 453 64 62 | |
| Montag bis Freitag | | 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr, | |
| Samstag | | 08.00 – 11.00 Uhr | |
| Kinderkleiderbörse | | 044 860 33 19 | |
| Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr | | | |



Bachebüler Kalender

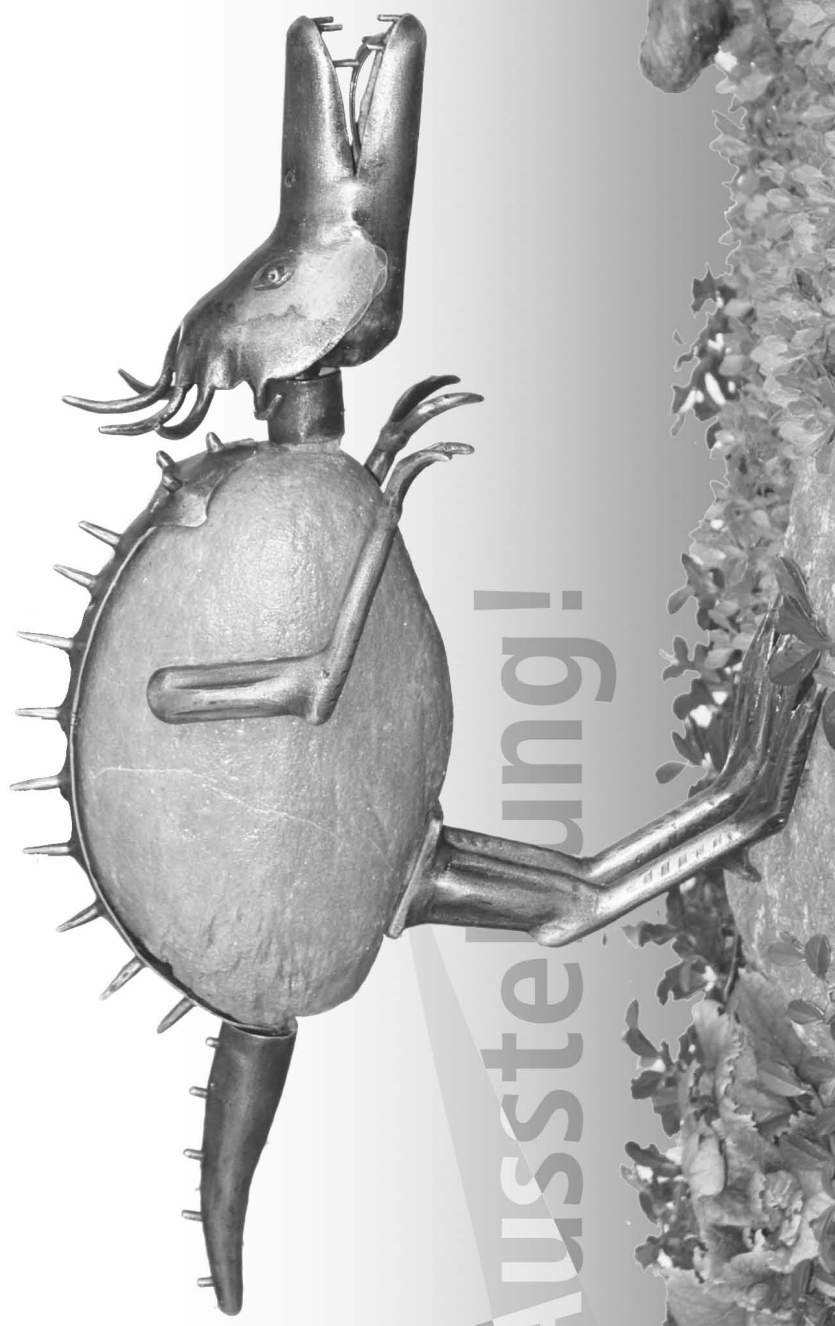
VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

OKTOBER 2010

| | |
|---|-------------------|
| 14. Oktober, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachenbülach | 12.00 – 13.30 Uhr |
| 21. Oktober, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach | 14.00 – 17.00 Uhr |
| 28./29. Oktober, Donnerstag/Freitag Feuerwehrgebäude BLS-AED Kurs Samariterverein Bachenbülach | 19.00 – 22.00 Uhr |
| 30. Oktober, Samstag Pavillon Kinderdisco «Halloween» eljuki Bachenbülach | 17.00 – 22.00 Uhr |

NOVEMBER 2010

| | |
|--|-------------------|
| 5. November, Freitag Mehrzweckhalle Räbelrechtiumzug eljuki Bachenbülach | 18.00 Uhr |
| 6. November, Samstag Mehrzweckhalle Jahreskonzert Dorfmusik Bachenbülach | 20.00 Uhr |
| 11. November, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachenbülach | 12.00 – 13.30 Uhr |
| 12. November, Freitag Mehrzweckhalle Fondue-Abend Frauenchor Bachenbülach | |
| 18. November, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach | 14.00 – 17.00 Uhr |
| 19. November, Freitag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach | 19.00 – 22.00 Uhr |
| 20. November, Samstag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach | 8.30 – 16.30 Uhr |
| 27. November, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung STV Bachenbülach | 9.00 – 16.00 Uhr |
| 28. November, Sonntag Gemeindehaus Volkssabstimmung Gemeinderat Bachenbülach | |



Die ♀ Aussteuerung!

OKTOBER / NOVEMBER 2010

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Pfadi Pulacha

Aktion 72 Stunden im Neeracherried



Vom 9. bis zum 12. September 2010 stand die Schweiz wieder Kopf: Mehr als 20'000 Jugendliche aus allen Landesteilen setzten gleichzeitig und innerhalb von 72 Stunden gemeinnützige Projektideen um. Innerhalb von 72 Stunden realisierten Kinder und Jugendliche überall im Land hunderte gemeinnützige Projekte. Für die Umsetzung ihrer Ideen stand ihnen kein Geld zur Verfügung. Gefragt waren vielmehr Kreativität, Einsatz – und die spontane Hilfe der Bevölkerung:

Die Aktion 72 Stunden ist ein nationales Projekt der Schweizer Jugendorganisationen und fand 2010 zum zweiten Mal statt. Die Erstausgabe 2005 war ein voller Erfolg: Rund 20'000 Jugendliche setzten in gut 700 Gruppen Projekte um. TeilnehmerInnen und Bevölkerung reagierten begeistert auf die Aktion, das mediale Interesse war enorm. Während 72 Stunden standen die Jugend und ihre positive Energie im Rampenlicht – und die Schweiz Kopf!

Der Mädchentrupp der Pfadi Pulacha realisierte an der diesjährigen Aktion 72 Stunden mit 15 Teilnehmerinnen ein eigenes Projekt. Getroffen haben wir uns mit viel Gepäck und den Fahrrädern in Bülach beim Rathaus. Dort erhielten alle das blaue 72-Stunden-T-Shirt. Genau um 18.11 Uhr fiel der Startschuss und die erste Extraaufgabe der Aktion wurde verkündet. Wir wurden darüber informiert, dass uns während der 72 Stunden das OK-Team besucht und uns von einer anderen Projektgruppe einen «Gruss» überbringt. Und wir nun einen «Gruss» für die nächste Gruppe organisieren mussten. Nach kurzem Brainstorming entschieden wir uns für eine Fotocollage unserer Gruppe und einem frischen, selbstgebackenem Zopf. Schon nach kurzer Zeit hatten wir das Geld für die Zutaten und Materialien zusammen und machten uns auf den Weg ins Pfadiheim Bülach. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: Eine Hälfte bastelte die Collage, die andere Gruppe knetete den Teig für den Zopf und half beim Kochen des Abendessens. Zum Znacht gab es Penne mit Tomatensauce und Salat. Als es dann dunkel wurde, sollte endlich das Geheimnis um unser Projekt gelüftet werden. Dazu mussten im Wald mittels Taschenlampe

Hinweise gesucht werden. Wir trugen alle Hinweise zusammen und setzten uns bei einem köstlichen gespendeten Kuchen um den Tisch. Schnell war aus den gefundenen Hinweisen klar, dass wir unser Projekt im Naturschutzzentrum Neeracherried durchführen werden. Zu schon vorgerückter Stunde schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke, auch wenn nicht alle so schnell einschliefen.



Am Freitagmorgen hatten wir keine Zeit zum Ausschlafen. Erst musste der Rucksack wieder gepackt werden, der Zopfteig wurde geformt und das Frühstück eingenommen. Wenig später machten wir uns mit den Fahrrädern der Glatt entlang auf den Weg zum Neeracherried. Wir wurden dort vom Leiter des Naturschutzzentrums schon erwartet. Er erzählte uns einiges über das Ried und erklärte uns unsere Aufgaben für die nächsten Stunden. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Regenhosen und Gartenhandschuhen bannten wir uns einen Weg durch das hohe Schilf zu unserer ersten Mission: Entfernung des «drüsigen Springkrauts». Die Pflanzen waren nicht immer leicht zu entdecken, dafür leicht mit der Wurzel auszureissen. Vor dem Mittag lernten wir noch eine weitere Pflanze kennen, die es auszurupfen galt (das einjährige Berufskraut). Noch vor dem Mittagessen besuchte uns das OK-Team und überbrachte uns den Gruss der vorher besuchten Gruppe. Unser Geschenk bestand aus Holz, Klebeband und vielen PET-Flaschen und stellte eine Skulptur aus der Zahl 72 dar mit einem PET-Recycling-Sack und der Anleitung zur korrekten Entsorgung. Zudem durften wir am Ballonwettbewerb des OK-Teams teilnehmen und hoffen, dass unsere Luftballone gefunden werden. Am Nachmittag erhielten wir eine Führung durchs Neeracherried und lernten

sehr viel Wissenswertes über die Flora und Fauna. Am späteren Nachmittag zupften wir noch die dritte Problempflanze, die Goldrute. Etwas erschöpft fuhren wir mit den Fahrrädern nach Hause.

Frisch und ausgeschlafen standen am Samstagmorgen wieder alle bereit. Da am Vortag noch lange nicht alle Goldruten ausgerissen wurden, machten wir uns sogleich wieder an die Arbeit. Dies war keinesfalls langweilig, da es im hohen Schilf immer wieder etwas zu entdecken gab, wie Frösche und grosse Wespenspinnen. Und natürlich konnte man gut den neusten Klatsch und Tratsch austauschen. Das gesponserte Mittagessen mit Gemüsedip, Pasta und Panna Cotta durften wir bei einer Pfadileiterin zu Hause geniessen. Danach durften wir die Kleinstlebewesen und Wasserbewohner des Rieds mit kleinen Netzen einfangen und unter dem Binokular genauer betrachten und bestimmen. Unser Experte erzählte uns viele Spannendes zu den winzigen Tierchen. Nach diesem interessanten Input widmeten wir uns noch ein letztes Mal den vielen Goldruten und machten uns schon bald wieder auf den Heimweg.

Anzeige

**Vielseitig engagiert:
Die ZKB unterstützt
den Zoo Zürich, den
Botanischen Garten,
auch die Wanderwege
im Kanton Zürich und
viele mehr.**

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Sonntagmorgen und der letzte Aktionstag war angebrochen. Heute galt es, Wildbienenhilfen zu basteln. Doch erst erhielten wir eine Führung zum Wildbienenhotel und bekamen alles Wissenswerte über Bienen erklärt. Danach schnitten wir Schilf und bastelten mit unterschiedlichen Materialien kleine Nisthilfen. Einige davon konnten wir am Nachmittag im Neeracherried aufhängen, andere durften wir nach Hause nehmen, um im eigenen Garten Nistmöglichkeiten für die Bienen zu stellen. Nach einem feinen gesponserten Riz Casimir waren wir für den Nachmittag gestärkt. In Gruppen bereiteten wir unsere Schlussfeier vor. Wir trugen alle Fotos zusammen und konnten die Besten gleich vor Ort ausdrucken und für unsere Fotocollage verwenden. Eine weitere Gruppe erstellte Quizfragen aus dem Wissen, das wir uns in den letzten Stunden aneignen konnten und mit welchem wir die Eltern dann testen wollten. Wir begaben uns dann noch auf eine letzte kurze Führung durch das Ried, bevor alle Eltern und Besucher im Naturschutzzentrum eintrafen. Sobald alle geladenen Gäste bereit waren, starteten wir mit einer kleiner Führung zum Wildbienenhotel. Danach durften alle ihr Wissen beim Quiz testen und natürlich die neuen Experten bei Fragen zu Rate ziehen. Auch die Fotocollage und die Diashow wurden bestaunt und natürlich war auch das Kuchenbuffet heiss begehrt. Die Zeit verging wie im Flug und wir mussten uns schon fast etwas beeilen, damit wir den offiziellen Schluss und den Countdown nicht verpassten. Vom Naturschutzzentrum erhielten wir ganz unerwartet ein tolles Dankeschön, nämlich eine Jahreskarte für die ganze Familie, um das Neeracherried bald wieder einmal zu besuchen.
10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0...

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Kreser «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Verein Eltern, Jugend & Kind

Familien-OL vom 11. September 2010

Bei traumhaftem Wetter, also herrlichen Voraussetzungen, wurde am 11. September 2010 der Kinder- und Familien-OL durchgeführt. Motiviert und mit voller Energie starteten die grossen und kleinen Teilnehmer zu den verschiedenen Runden innerhalb des Dorfes, teilweise mit Kinderwagen. Manch einer merkte, dass es trotz OL oder Fotokarte gar nicht so einfach war, die verschiedenen Posten in der richtigen Reihenfolge zu finden. Umso mehr strahlten die Gesichter als der Zielposten näher kam. Einige wurden so vom OL-Fieber gepackt, dass sie sogar noch eine zweite Runde wagten.

Während des ganzen Anlasses lud die Festwirtschaft mit vielen feinen Sachen zum Verweilen ein. Den Abschluss machte dann die Rangverkündigung und die Verteilung von kleinen Preisen an alle Teilnehmer.

Leider hielt sich die Teilnehmerzahl nur in kleinem Rahmen. Umso schöner war es zu sehen, mit welcher Begeisterung und mit welcher Freude alle Teilnehmenden am OL mitmachten.

Vreni und Bengt Schellenberg



Rangliste

| Rang | Name | Jahrgang | Name | Zeit |
|--|-----------------------|----------|----------------|------------------------------|
| Familien 1, Kinder bis 7 Jahre, Strecke 1,6 km, 12 Posten | | | | |
| 1 | Igor Kapp | 2005 | Roger | 11:37 |
| 2 | Loris Sprecher | 2005 | Harry | 16:57 |
| 3 | Michael Stuber | 2007 | Felix + Thomas | Claudia 17:03 |
| 4 | Angelina Jähne | 2006 | Judith | Alex 18:44 |
| 5 | Andrin Sprecher | 2005 | Svea + Claudia | Philipp 18:45 |
| 6 | Gorian Kapp | 2007 | Sara | 21:00 |
| 7 | Jasmine Koller | 2004 | Doris | 38:37 |
| | Valentina Milovanovic | 2002 | Gubislav | Dragana Posten fehlt |
| Familien 2, Kinder ab 7 Jahren, Strecke 2,0 km, 12 Posten | | | | |
| 1 | Pascal Bürgi | 2003 | Bruno | Bürgi 14:23 |
| 2 | Julia Hüsler | 2000 | Erhard | 15:02 |
| 3 | Sandro Wälti | 2004 | Michel | 16:48 |
| 4 | Chexenne Marsolo | 2000 | Vincenzo | 18:58 |
| Team 7 bis 9 Jahre, Strecke 2,0 km, 12 Posten | | | | |
| 1 | Stefanie Schellenberg | 2003 | | 12:17 |
| 2 | Joshi Jähne | 2002 | | 12:49 |
| 3 | Von Felbert Karina | 2002 | | 18:39 |
| 4 | Samuel Leu | 2001 | | 18:54 |
| 5 | Luisa Croxon | 2002 | Janine Maag | Philipe Maag 18:55 |
| 6 | Cyryll Marcarini | 2002 | | 20:10 |
| Team 10 bis 13 Jahre, Strecke 3,5 km, 16 Posten | | | | |
| 1 | Lukas Schellenberg | 1998 | Dimitri | Brunner 26:47 |
| 2 | Selina Stamm | 1997 | Ana Ivic | 42:05 |
| | Luana Mangana | 2000 | Raul | Posten fehlt |
| | Yannick Herzog | 1999 | Alexander | Posten fehlt |
| | Angela Schnyder | 1999 | Suleika Zeller | Noemi Marcarini Posten fehlt |
| | Boemi Fernandez | 1999 | Samoa | Posten fehlt |
| | Luca Herzog | 1999 | Sasha Brunner | Posten fehlt |
| Einzel ab 12 Jahren, Strecke 3,5 km, 16 Posten | | | | |
| 1 | Nicola Brunner | 1998 | | 29:59 |

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

Hüttenbauen gegen Sucht?

Ein paar Kinder bauen im Wald eine Hütte, mit schweren und leichten Tüchern, Ästen und Schnüren. Vom Bach schleppen sie Steine herbei. Sie schimpfen, streiten und lachen, während ihre Hütte Gestalt annimmt. Ihre Schuhe sind nass und dreckig, ein Triangel zierte eine

Hose. Später essen sie in der fertigen Hütte echte oder imaginäre Kuchen und tuscheln. Sie werden traurig sein, wenn der Herbststurm ihr Werk zerzaust, doch nächstes Jahr werden sie etwas Neues anpacken.

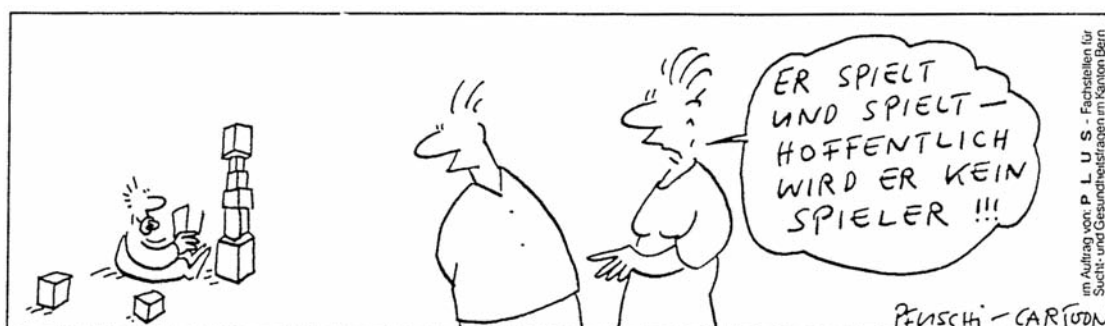
Beim Spielen lernen Kinder Fähigkeiten, die auch für den Schulerfolg zählen. So sind räumliches Denken sowie das ganz praktische Erleben von Grössen und Gewichten Basis der Mathematik. Das Be-Greifen verschiedener Materialien kommt der Physik zugute. Je mehr Übung Kinder haben sich auszudrücken, umso leichter fallen ihnen die sprachlichen Fächer.

Es geschieht noch mehr! Im Spiel erleben die Kinder Erfolge und Rückschläge, sie lernen planen, gestalten, werden beweglich und geschickt – alles Elemente ihres Selbstvertrauens. Im Spiel mit andern entwickeln sie soziale Kompetenzen, denn Grosse wie Kleine tragen zum gemeinsamen Werk bei, und manchmal muss man etwas diskutieren, um zum Ziel zu gelangen.

Wer in seiner Kindheit und Jugend solche Fähigkeiten entwickeln kann, wird stark. Natürlich ist Hüttenbauen allein noch kein Garant für ein suchtfreies Leben. Aber Selbstvertrauen und Sozialkompetenz sind Schutzfaktoren, die helfen, das Leben mit all seinen Herausforderungen zu meistern.

Möchten Sie einen Anlass zu Schutzfaktoren organisieren? Interessiert Sie unser Angebot? Wir freuen uns!

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland,
Erachfeldstr. 4, 8180 Bülach,
Tel. 044 872 77 33, www.praevention-zu.ch



STV Bachenbülach

Damenriege ins «Irgendwo»

Wer nicht in der Damenriege aktiv ist und an unserer jährlichen Reise teilnehmen konnte, hat am Wochenende vom 11./12.9.2010 definitiv etwas verpasst. Wir mussten uns dieses Jahr überraschen lassen wo es hinging, denn unsere zwei Reiseleiterinnen liessen sich nicht erweichen und verrieten nichts. Das Quiz im Minicar verriet uns dann langsam das Ziel und nach einer Frühstückspause in Flüelen startete eine Veloroute von Airolo nach Bellinzona (natürlich mit normalen Velos). Das schöne Wetter liess uns die Anstrengung mit viel Gegenwind und die schmerzhaften Stellen ☺ schnell vergessen. Ein lauschiges Picknick am Fluss, Cappuccino in Tessinerdörfer, grün so-

weit das Auge reicht, ein Bummel durch Bellinzona mit Burgbesichtigung und gute Laune begleitete uns durch den 1. Tag. Mit geröteten Nasen und Schultern bezogen wir unsere Zimmer in Losone und machten uns für das Nightlife bereit. Wer uns kennt, weiss: Gutes Essen macht uns glücklich. Wir waren sehr glücklich an diesem Abend! Einen Schlummi in Ascona genehmigten wir uns auch noch... die gesagten 10 Minuten Fussmarsch wurden in 10 Minuten Autofahrt umgewandelt ☺ und alle waren zufrieden. Am 2. Tag wurde ausgiebig gefrühstückt und anschliessend besuchten wir das Verzascatal mit Halt an der Staumauer. Die rustikalen Dörfer liessen uns stets eine kleine

Pause einlegen und so zogen auch die vier Stunden Wanderung mit Überquerung einer Hängebrücke nach Brione und Guerra mit viel Heiterkeit, Verirrung und Verwirrung (wo ist jetzt bloss dieses Restaurant?) im Nu an uns vorbei. Zufrieden traten wir unsere Heimreise an und Roger führte uns geschickt über den San Bernadino Richtung Heimat. Das Gelächter verging uns auch im Stau nicht und zum Schluss gab es noch Heimservice. Toll!!!



Unseren zwei Sportskanonen Marianne und Conny einen riesen Dank für die Superorganisation und deren Mann Roger, unserem flexiblen Fahrer, ein dickes Merci!!

Also: Wer nicht nur turnen, sondern auch Spass haben möchte, kommt zu uns in die Damenriege!



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Der Monat September stand für die *dmbb* hauptsächlich im Zeichen des 18. Schweizerischen Blaskapellentreffens in Oensingen. Aus verschiedenen Gründen hatte man sich entschlossen, dieses Mal nicht am Wettbewerb teilzunehmen. Hingegen wollte man die Besucher mit zwei Freikonzerten unterhalten. Einem genussreichen Wochenende stand somit nichts mehr im Weg.

Voller Vorfreude trafen sich die Musikantinnen und Musikanten mit einigen Begleitpersonen am Samstag, 11. September 2010, vor dem Gemeindehaus. Kurz nach 8.00 Uhr ging die Fahrt in Richtung Westschweiz los. Erstes «Highlight» war ein gemütlicher Spaziergang durch die wildromantische Verena-

schlucht bei Solothurn. Am Ende der Schlucht befinden sich eine Einsiedelei, die Martinskapelle aus dem 12. Jahrhundert und die vollkommen in eine Höhle gebaute Verenakapelle. Nach der Besichtigung dieses speziellen Ortes machte sich die *dmbb* auf den kurzen Weg zum Restaurant Kreuzen. In diesem idyllisch auf einer Waldlichtung gelegenen Ausflugsrestaurant unterhielten die Musikantinnen und Musikanten die zahlreich erschienenen Gäste mit einem Frühschoppenkonzert.



Frohgelaunt ging es anschliessend nach Flumenthal, wo die *dmbb* bereits von der Familie von Hansjörg Allemann zum Mittagessen erwartet wurde. Bei einem feinen Risotto und Luganighe genossen die Reisenden den Aufenthalt bei schönstem Wetter im Garten von Ueli und Rosmarie Mühlemann. Und auch Kaffee und Kuchen durften anschliessend nicht fehlen. Viel zu schnell verging die Zeit beim gemütlichen Zusammensein.



Schon bald ging es wieder weiter ins Hotel al Ponte in Wangen an der Aare, damit die Zimmer bezogen und die Koffer ausgepackt werden konnten. Denn schon um 19.00 Uhr wurde die *dmbb* zu ihrem ersten Freikonzert am 18. Schweizerischen Blaskapellentreffen in Oensingen erwartet. Nach kurzer Fahrt trafen die Musikantinnen und Musikanten auf dem grosszügigen Festgelände ein. Das grosse Musikantentreffen war bereits in vollem Gang. Von überall her hörte man rassige Klänge der verschiedenen Blaskapellen.

Kurz vor 19.00 Uhr konnte die *dmbb* die Bühne im Raclette-Zelt in Beschlag nehmen, so dass das Freikonzert vor gefüllten Rängen pünktlich beginnen konnte. Die Musikantinnen und Musikanten gaben ihr Bestes, so dass das Publikum bei den einzelnen Stücken begeistert mitklatzte.



Nach dem anschliessenden gemeinsamen Abendessen im Festzelt verteilten sich die *dmbb*-Mitglieder auf die verschiedenen Zelte. In jedem wurde volles Programm geboten und jeder fand ein Plätzchen, um den Abend zu geniessen.

Bereits am Sonntag, 12. September 2010, um 10.00 Uhr stand das nächste Konzert der *dmbb* auf dem Programm. So hiess es: «Nichts mit ausschlafen». Schon kurz vor 9.00 Uhr mussten die Koffer gepackt und verladen und die Hotelzimmer geräumt sein. Wiederum durfte die *dmbb* im Raclette-Zelt konzertieren. Trotz der relativ frühen Morgenstunden (für Musikanten) waren wiederum zahlreiche Zuhörer erschienen. Die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* gaben alles so dass sie nach dem Konzert zufrieden das Fest geniessen konnten. Die einen machten sich auf den Weg, um die Bewertungskonzerte zu hören, die anderen entschieden sich für einen gemütlichen Höck in einem der verschiedenen Festzelte. Jeder genoss das Musikfest bei warmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein.



Am späteren Nachmittag verabschiedete sich die *dmbb* von Oensingen und fuhr frohgelaunt zurück nach Bachenbülach.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an:

- den Vorstand der *dmbb* für die hervorragende Organisation,
- die Fahrer, welche uns sicher durch die Schweiz chauffierten und
- an die Familien Allemann und Mühlemann für die kulinarische Betreuung.

Alle Reisetilnehmer konnten dank euch die zwei Tage in vollen Zügen geniessen.

Kontakt

Präsident

Hans Studer
Weieracherstr. 7
Bachenbülach

Telefon
044 860 91 13

www.dm-bb.ch

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

- | | |
|--------------------|--|
| 26. September 2010 | Unterländer Musiktag in Oberglatt/Niederglatt |
| 6. November 2010 | Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle |
| 21. November 2010 | Konzert am Weihnachtsmarkt der Gärtnerei Meier in Lufingen |
| 4. Dezember 2010 | Musigbeizli am Weihnachtsmarkt Bachenbülach |
| 14. Dezember 2010 | Adventsfenster und offene Probe im Sprützehüsl |

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und bis bald!

*Mit musikalischen Grüssen
S'Baritönli*



Frauenchor Bachenbülach

«Tells Geschoss» – Chorreise vom 21./22. August 2010

«Es erwartet euch das schöne Berner Oberland mit seinem prächtigen Alpenpanorama, seinen Seen, der Aareschlucht und den TELL-Freilichtspielen!» Mit diesen Worten lockte die Organisatorin Christine Schegg für die diesjährige Chorreise.



25 aktive und passive Mitglieder bangten tagelang um das Wetter, das einfach nicht sommerlich werden wollte. Aber siehe da, wenn Sängerinnen reisen, lacht der Himmel. Ohne Schirm, ohne Regenschutz und dicke Jacken konnten wir uns zur Abfahrt bei Hess-Car am Samstagmorgen um 8.30 Uhr einfinden. Unsere Stimmung war dementsprechend entspannt und fröhlich.

In kurzer Zeit erreichten wir über die neue Umfahrung den Zugersee. Christine überraschte uns bereits jetzt mit einem sehr gelungenen Einfall. Aus einer Einkaufstasche kramte sie für jede von uns einen Apfel mit «Tells Geschoss» durchstochen!

Während der Fahrt erzählte unser Chauffeur Mario vom Bergsturz am Rossberg bei Arth Goldau, der das ganze Dorf vernichtete. Die Mythen zeigten sich noch etwas im Dunst, was der Schönheit keinen Abbruch tat.

Schillerstein, Rütli, Seelisberg, Tellskapelle – mit diesen Hinweisen wurden wir von Christine an die Geschichte der Urschweiz erinnert.

Auf der engen, kurvenreichen Strasse des Reusstales erreichten wir Wassen, wo uns ein Brunch erwartete.

Die Weiterfahrt über den Sustenpass bot die Sicht auf den Fünffingerstock (3280 m) und ins Meiental wo die Meienreuss fliesst. Ein kurzer Marsch führte uns zum Steingletscher. Zurück im Bus erreichten wir schon bald Innertkirchen und damit ein weiteres Etappenziel, die Aareschlucht. Sie ist 1,4 km lang, an der schmalsten Stelle 3 Meter tief und die höchste Felswand ist 180 m hoch. Dieses überwältigende Naturereignis lässt uns staunen und hat unsere Begeisterung verdient.

Nun ging die Fahrt weiter dem Brienersee entlang nach Iseltwald. An schönster Seelage konnten wir unsere Zimmer beziehen und auf der Terrasse wurden wir später mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Jetzt stand uns noch der Höhepunkt des Tages bevor, die TELLSPIELE in Interlaken. Diese ausführlich zu beschreiben würde zu weit führen. Seit 1912 werden die Freilichtspiele durch-

geführt. Die faszinierend wirklichkeitsnahe Kulisse in natürlicher Umgebung; die stilechte historische Kleidung, getragen von den 190 Darstellern – allesamt Männer, Frauen und Kinder aus der Region; der Alpbazug mit schön herausgeputzten Kühen, etlichen Ziegen und einem Hund; die Reiterszenen mit an die 20 Pferden; der Rütlichswur; all dies ergab ein grossartiges Spektakel, das unter die Haut ging. Mit diesem wunderbaren Erlebnis nahm unser erster Reisetag seinen Abschluss. Nach einem Schlummertrunk im Hotel war uns wohl allen das Bett willkommen.

Sonntag, Tagwache in Iseltwald

Vor dem Frühstück reichte die Zeit, ein paar Schritte am ruhigen See zu machen und die schöne Aussicht auf die Halbinsel mit der Seeburg (ein Behindertenheim mit Werkstätte) und die kleine Schneckeninsel zu geniessen. Ferienstimmung pur herrscht in diesem Dörflein. Zum Abschied sangen wir «mich brennt's in meinen Reiseschuh», und weg waren wir. Mario chauffierte uns über Interlaken, mit Sicht auf Niesen, Schynige Platte, Unspunnen (hier fand das erste schweizerische Schwingfest statt) nach Lauterbrunnen und Stechelberg.

Die Seilbahn brachte uns nach Mürren. Ein Ah! und Oh! entfuhr etlichen Passagieren beim Anblick des Panoramas mit den verschneiten mächtigen Drei- und Viertausendern.

Das autofreie Mürren zählt 400 Einwohner und 800 Gästebetten in 11 Hotels. Es ist der höchstgelegene (1650 m) ganzjährig bewohnte Ort im Berner Oberland. 1891 bereits wurde die erste Bahn eröffnet und Mürren wurde zum Pionier für den Wintersport im Berner Oberland, z. B. für das erste Slalomrennen in der Geschichte des alpinen Skisports und die Weltmeisterschaften in Slalom und Abfahrt, die erste Skischule der Schweiz, den ersten Skilift im Berner Oberland und Vieles mehr.

Auf dem Weg zum Hotel (Eiger, Mönch und Jungfrau vor Augen), wo uns das Mittagessen

auf der Sonnenterrasse serviert wurde, gingen zwei Kolleginnen «verloren». Das Brisante daran war, dass wir es nicht einmal merkten. Erst als beim Service zwei Salatteller übrig blieben, hiess es: «Wer fehlt denn da?» Liselotte und Anita verpassten auf der Souvenir-Jagd den Anschluss. Sie hatten nur kurz etwas gepostet und schon waren wir Anderen unauffindbar. Jedoch, die Beiden wussten sich bestens zu helfen. Mit einem telefonischen Umweg über Bachenbülach konnten sie uns orten und trafen dann wohlbehalten ein.

Zu Fuss über den Panoramaweg oder mit der Schmalspurbahn gelangten wir nach dem Essen zur Grütschalp und mit der Luftseilbahn nach Lauterbrunnen. Die Fussgängerinnen konnten noch ein Trachtenfest mit Fahنشwingen beobachten. Das unterstützte den Eindruck vom urchigen Berner Oberland noch zusätzlich.

Die Rückfahrt über den Brünig verlief sehr stockend bis Luzern. Mario blieb dabei gelassen und wir Frauen vertrieben uns die Zeit mit dem Singen von «Lumpeliedli». Das letzte Wegstück präsentierte sich noch mit einer fantastischen Abendstimmung und einem prachtvollen Sonnenuntergang.



Zwei perfekt organisierte Tage bescherten uns unvergessliche Stunden. Vielen tausend Dank Christine und herzlichen Dank an unseren umsichtigen Chauffeur Mario.

*Für den Frauenchor
Martina Sichler*

Voranzeige

Fondue-Abend Freitag, 12. November 2010

Reservieren Sie sich das Datum für den Besuch des beliebten Fondue-Abends bereits jetzt.

Nähere Angaben dazu finden Sie im November-Mosaik.

Frauenchor Bachenbülach

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Bachenbülacher Lehrlingspreis 2010

Auch dieses Jahr wurden die besten Lehrabgänger aus Bachenbülacher Firmen geehrt. Der Anlass wurde vor 5 Jahren vom Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach GIBB und der Gemeinde Bachenbülach gemeinsam ins Leben gerufen. Die Preise werden vom GIBB und der Gemeinde zu gleichen Teilen gestiftet. Dabei werden die guten Leistungen, der Fleiss und die Beharrlichkeit junger Menschen, welche ihre Berufslehre erfolgreich abgeschlossen haben, gewürdigt. Die Besten erhalten neben einem Geldpreis eine persönliche Gratulation durch je ein Gemeinderatsmitglied und ein Vorstandsmitglied des GIBB.

Dieses Jahr konnten die Lehrabgänger Michael Wermelinger, Automechaniker, AMAG, sowie Edon Asani, Polymechaniker, Ditting Maschinen AG, ausgezeichnet werden.

Auf dem Foto sehen Sie den «Shakehands» unseres Gemeindepräsidenten, Franz Bieger, und des Vizepräsidenten des GIBB, Stephan Hartung, bei der Preisübergabe an den Lehrabgänger der AMAG. Herzliche Gratulation!



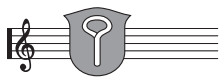
Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor

Männerchor Bachenbülach

Gesangsfest in Bussnang (TG) – Prädikat «sehr gut»

Am Sonntag, 5. September 2010, reisten wir ins thurgauische Bussnang, um am Sängertag teilzunehmen. Mit den beiden Liedern «Wasserfahrt» von Felix Mendelssohn und «Can't help falling in Love» von George David Weiss (in Kooperation mit den Produzenten Luigi Creatore und Hugo Peretti) stellten wir uns in der reformierten Kirche des malerischen, thurgauischen Dorfes der gestrengen Fachjury. Konzentriert und voller Spannung lauschten wir nach unserem Vortrag den Ausführungen unseres Experten René Aebi, der uns in humo-

ristischer Art und Weise, jedoch sehr klar, über unsere Stärken und Schwächen der dargebotenen Lieder aufklärte.

Trotz ein paar Patzern wurden wir mit dem Prädikat «sehr gut» belohnt.

Diesen Erfolg verdanken wir unserer Dirigentin Helene Haegi, die mit uns jeweils donnerstags ab 20.00 Uhr den gepflegten Chorgesang übt. Herzlichen Dank Helene für deinen nimmermüden Einsatz, uns das Singen beizubringen – uns Sängern macht es Freude und Spass, mit dir singen zu dürfen.



Anspannung vor dem Expertengespräch



Expertenlob und Kritik von René Aebi

Ch. Theilkäs

Samariterverein Bachenbülach

Fitness- und Gesundheitswoche in der Parkallee vom 5. bis 9. Oktober 2010

Besuchen Sie uns an unserem Stand!

Lassen Sie sich gratis Ihren Blutdruck messen oder besuchen Sie die **BLS-AED-** (Lebensrettende Basismassnahmen Automatischer Externer Defibrillator-) Vorführungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Nothilfekurs

19./20. November 2010

Der Nothilfekurs beginnt am Freitag um 19.00 Uhr und dauert bis 22.00 Uhr. Am Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Wo: Feuerwehrgebäude Bachenbülach
Kosten: Fr. 130.–

Anmeldungen bitte an Gabi Petovello
Telefon 044 860 97 29
E-Mail gpetovello@gmail.com

Anmeldeschluss ist der 15. November 2010

BLS-AED-Kurs

28./29. Oktober 2010

Wann: Donnerstag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wo: Feuerwehrgebäude Bachenbülach
Kosten: Fr. 150.–

Anmeldungen bitte an Gabi Petovello
Telefon 044 860 97 29
E-Mail gpetovello@gmail.com

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2010



Schiessverein

Schiessverein Bachenbülach

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe

Endschiessen: Samstag, 23. Oktober 2010,
13.00–17.00 Uhr
Vereins-Cup

Eidg. Schützenfest in Aarau

Eine illustre Schar von Schützen und Gleichgesinnten des SV Bachenbülach machten sich auf den Weg zum Eidgenössischen Schützenfest nach Aarau. Morgens um 6.00 Uhr war Abfahrt beim Gemeindehaus. Vor Beginn des Schiessens musste jeder Schütze sein Sportgerät einem ausgebildeten Waffenspezialisten zur Kontrolle übergeben. Wenn alles i.O. ist, wird das Sportgerät mit einer Marke versehen, das den Schützen dann berechtigt, am Schützenfest teilzunehmen.

Ab 8.00 Uhr hatten wir Scheiben reserviert und das Eidgenössische konnte für den SV Bachenbülach beginnen. Das Wetter war sehr

heiss, was die Schützen nicht unbedingt am liebsten haben.

Die Resultate waren dann auch dementsprechend. Wir hatten von sehr gut bis gut und weniger gut alles auf unserem Resultatblatt, was aber erfreulicherweise für alle zur begehrten Kranzauszeichnung reichte.

Bevor wir am späteren Nachmittag die Heimreise antraten, konnten noch einige im Abrechnungs- und Gabenzelt einige Gaben und «Bares» in Empfang nehmen.

Eine besondere Gratulation gebührt den Schützen, welche am Gruppenwettkampf teilgenommen haben, es waren Drittenbass Peter, Zürcher Hans, Berger Guido, Peter Karl und Heusser René. Sie waren doch gesamtschweizerisch im ausgezeichneten **15. Rang** klassiert und, was noch höher zu bewerten ist, der **1. Rang** im Kant. Zürich in der Kategorie Armeewaffen. BRAVO!

yellow tennis club Bachenbülach

Sommerspass

Erfolgreiche Durchführung der Junior-Camps präsentiert von der Mobiliar

In Zusammenarbeit mit der Tennisschule Jost Maag führte der yellow tennis club bachenbülach während zweier Sommerferienwochen im August die Junior-Camps durch. Kinder aus Bachenbülach und Umgebung beschäftigen sich jeweils drei Stunden pro Tag mit Tennis. Je nach Spielniveau machten die Kids entweder ihre ersten Erfahrungen mit dieser Ballsportart oder bauten ihr schon erlerntes Spielwissen auf. Der Unterricht beinhaltete zusätzlich ein polysportives Angebot. Dieses drückte sich in anderen Ballspielen, unterschiedlichen Aufgaben in Koordination oder tennisähnlichen Übungen aus, das die Kinder dabei unterstützt, ein Gespür für Ball und Spiel zu entwickeln. Auch spielten die Kids anlässlich des Abschlussturniers ihre ersten Einzel und Doppel, was das Ende der Tenniswoche markierte.

Clubmeisterschaften 2010 im Rahmen der GENERALI TROPHY präsentiert von Sanitas

Während vier Tagen anfangs September führte der yellow tennis club bachenbülach bei herrlichem Spätsommerwetter die Clubmeisterschaften durch. In acht verschiedenen Konkurrenzen begegneten sich die Clubmitglieder sowohl im Einzel als auch im Doppel.

Hier die Clubmeister:

- Men's Singles R1/R9: Roger Keller
- Men's Singles 18&U R1/R9 MS 18+U und 16+U: Yannik Gehring
- Men's Singles 14&U R6/R9 MS 14+U bis 10+U: Tomás Alvarez
- Women's Singles R1/R9: Ingrid Diener
- Women's Singles 18&U R1/R9: Désirée Frei
- Women's Singles 12&U R6/R9 WS 12+U und 10+U: Fiona Ganz

Herzliche Gratulation!



v.l.n.r. Gülsah Kinali, Dilber Kinali, Tamara Bigger, Ingrid Diener, Ianis Schenkel, Désirée Frei, Roger Bolay, Yannik Gehring, André Schellenberg, Roger Keller, Thomas Ruckteschler.

Junioren-Interclub

Die Mädchen B-Mannschaft meisterte die 3. Finalrunde erfolgreich mit 3:0 gegen den TC Uster. Nun trifft das Team im Viertelfinal auswärts auf den TC Stork.

Die Mädchen C-Mannschaft spielt bis am 19. September gegen den TC Balzers ebenfalls das Viertelfinale.

Beiden Teams wünscht der yellow tennis club bachenbülach viel Glück und Erfolg!

Weitere Resultate der Clubmeisterschaften und des Junioren-Interclubs sowie generelle Informationen zu Club und Clubleben finden Sie unter www.yellowtennisclub.ch.

*yellow tennis club bachenbülach
Ingrid Diener, Medienarbeit*

FDP Bachenbülach

FDP
Wir Liberalen.

40 Jahre FDP Bachenbülach

Eine beachtliche Anzahl der Mitglieder der FDP Bachenbülach – davon drei Gründungsmitglieder – fuhren mit dem Hess-Car zum Kloster Fischingen, um in würdiger Umgebung das 40-Jahr-Jubiläum zu begehen.

Nach dem Aperitif im Klostergarten folgte eine eindruckliche, historisch geprägte Führung durch das im Jahr 1138 gegründete Benediktiner Kloster im äussersten Zipfel des Kantons Thurgau.

Präsidentin Marianne Seger präsentierte an der 40. Generalversammlung einige Eckpfeiler und Reminiszenzen aus der Parteigeschichte. Die Gründungsversammlung erfolgte im Vetro-pack in Bülach, u.a. mit den seinerzeitigen Politikern, Regierungsrat Albert Mossdorf und dem Präsidenten des Kantonsrat, Albert Sigrist. Über 20 Anwesende traten spontan der neu gegründeten FDP bei. Die Gründungszeit war geprägt vom neu eingeführten Frauenstimmrecht. So orientierte etwa der Gemeinderat am 27. Oktober 1970, dass an der kommenden Gemeindeversammlung erstmals die Frauen daran teilnehmen könnten. Am 13. Januar 1971 lud die Partei zur Einführung in die Rechte und Pflichten der Gemeindebürger ein, da die

Frauen nun ebenfalls stimmberechtigt und somit auch mitverantwortlich für unsere Gemeinde seien! Ein Traktandum an der ersten Vorstandssitzung lautete «Mediziner für Bachenbülach»! Die drei Gründungsmitglieder schilderten auf humorvolle und interessante Weise, wie sie damals die Gründung der FDP erlebt hatten. Der seit der Gründungszeit vor 40 Jahren regelmässig an jedem Montag in der Rose stattfindende Parteistamm wurde in der Zwischenzeit über zweitausend Mal durchgeführt. Neben dem steten politischen Engagement bildeten die anlässlich der 150-Jahr-Feier der Gemeinde Bachenbülach veranstalteten Kulturstage, die Chronik von Bachenbülach und die Referentenstämme weitere Schwerpunkte in der Tätigkeit der Partei.

Beim Traktandum Wahlen an der statutarischen GV wurden Präsidentin Marianne Seger und die bisherigen Vorstandsmitglieder Daniel Mäder, Harry Sprecher und Martin Staehli mit Applaus für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Den Abschluss bildete ein festliches Abendessen mit eindrucklichem Orgelkonzert in der Klosterkirche.

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP



Einladung zur Sessionsveranstaltung der SVP vom Bezirk Bülach

Datum: 4. Oktober 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Die SVP Bachenbülach lädt alle stimmberechtigten von Bachenbülach zur oben erwähnten Veranstaltung ein. Sie werden von den Nationalräten

Hans Rutschmann und Hans Fehr

informiert und das, wie man so sagt, «frisch ab der Presse», was in Bundesbern in der Herbstsession 2010 behandelt wurde. Zum Beispiel: Wie verlief die Bundesratswahl in den Wandelhallen?

Sie haben die Möglichkeit den Herren Nationalräten Fragen zu stellen. Auch kritische Fragen sind erwünscht.

Auch können Sie die SVP so erleben, wie sie tatsächlich ist, ohne Beeinflussung der Medien. Sie erfahren was die Ziele der SVP sind, usw. Ihr Besuch freut uns.

Hinweis

Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.

Der nächste Stamm findet statt am:

13. Oktober 2010, 18.30 Uhr, im Restaurant Freihof

Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen.

SVP
Sektion Bachenbülach

Kontakt:

Ueli Maag

Telefon Geschäft: 043 444 07 32

Telefon Privat: 043 444 07 30

E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Neuerscheinungen in unserer Bibliothek



Ein diebisches Vergnügen / Peter Mayle

Einen solch heiklen Fall hat die ebenso intelligente wie attraktive Elena Morales noch nie in ihrer Versicherung bearbeiteten müssen: Als Sanitäter getarnte Diebe haben den Weinkeller eines reichen Anwalts aus Los Angeles leer geräumt und sind in einem Krankenwagen mit Hunderten von Flaschen edelsten französischem Weines um Wert von drei Millionen Dollar entkommen. Elena will den Schaden vorerst nicht begleichen, zu obskur scheint ihr

der Fall, zu schleppend laufen die polizeilichen Ermittlungen an. Glücklicherweise ist ihr Zeitgeliebter Sam Levitt ein Weinkenner von hohen Gnaden. Da er zwischenzeitlich auf die schiefe Bahn geraten ist, kann er Elenas Angebot nicht ausschlagen. Er soll den gestohlenen Wein finden. Die Spur führt nach Marseille und Sam nimmt sie auf seine Weise auf: Lustvoll, unkonventionell und unverschämt raffiniert...

Die Seele der Wüste / Jane Johnson

London: Isabelle Fawcett führt ein zufriedenes, aber wenig aufregendes Leben. Doch eines Tages macht Isabelle auf dem Dachboden ihres Elternhauses eine Entdeckung. In einer alten Kiste findet sie ein silbernes Tuareg-Amulett mit einer geheimen Inschrift. Das Geheimnis des Amuletts lässt sie nicht mehr los. Und so reist sie in die Sahara, um dem Rätsel auf den Grund zu gehen.

Marokko, etwa fünfzig Jahre früher: Die junge Tuareg Mariata verliebt sich in den Krieger Amastan. Doch ihr Vater zwingt sie, mit ihm und seiner neuen Frau Aicha in ein Haus im Süden von Marokko zu ziehen. Als Aicha sie auch noch gegen ihren Willen verheiraten will, flieht Mariata in die Wüste. Voller Sehnsucht begibt sie sich auf eine lange, beschwerliche Reise quer durch die Sahara – immer auf der Suche nach Amastan.

Je tiefer Isabelle in die Geschichte von Marata eindringt, umso grösser ist ihre Verwunderung, denn sie erkennt, dass ihrer beider Schicksale untrennbar miteinander verbunden sind...

Mädchenfängen / Jilliane Hoffman

Die dreizehnjährige Lainey kann es kaum fassen. Zach, der gutaussehende Sonnyboy aus dem Chatroom, steht offensichtlich auf sie. Und er will sie treffen. Als sie von der Schule nicht nach Hause kommt, nehmen alle an, dass Lainey weggelaufen ist. So wie ihre ältere Schwester Denise vor ein paar Jahren. Routinemässig wird FBI-Agent Robert Dees in die Untersuchung miteinbezogen. Bobby ist Spezialist für verschwundene Kinder – nicht nur beruflich, sondern auch privat. Seine eigene Tochter Katy verschwand vor fast einem Jahr, und niemand hat seitdem wieder etwas von ihr gehört. Lainey ist nicht weggelaufen, da ist sich Bobby sicher. Doch zunächst führen alle Spuren ins Nichts. Bis ihm ein Gemälde zugespielt wird – es zeigt eine gefesselte junge Frau. Anhand des Bildes findet Bobby heraus, wo das Mädchen gefangen gehalten wird – doch sie kommen zu spät. Bobby kommt der Verdacht, dass sie es mit einem Serienmörder zu tun haben, der es auf junge Mädchen abgesehen hat, von denen alle denken, sie seien weggelaufen. So wie Katy...

Das Haus der Melvilles / Tara Hyland

Ein charismatischer Vater – und drei Töchter, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Elizabeth kämpft Zeit ihres Lebens um die Aufmerksamkeit ihres Vaters, des Modezaren William Melville. Amber, die jüngste, bildhübsch und rebellisch, gerät an falsche Freunde, während ihre Halbschwester Caitlin mutig eine Karriere als Modedesignerin anstrebt. Unabhängig voneinander suche sie nach Erfolg, Liebe und einem eigenen Leben. Doch als das Modeimperium der Melvilles durch Intrigen bedroht wird, bündeln die drei Schwestern ihr Kräfte.

Drei Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, kämpfen um ihr Modeimperium und entdecken dabei Loyalität, Freundschaft und Liebe.

Meine sehr italienische Familie / Daria Bignardi

Als ihre Mutter Giannarosa stirbt, erinnert sich Daria an die Geschichte ihrer Familie: An die leidenschaftliche Liebe ihrer Eltern, die sich 1944 im Bombenhagel kennenlernen. An ihren Vater Vico, der seine beiden Töchter vergöttert, wie es nur ein italienischer Papà tun kann. Daria erzählt die Geschichte einer ganz normalen und doch so einzigartigen Familie und vor all den Kleinigkeiten, die eine Familie zu dem machen, was sie ist...

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

| | |
|-------------|-----------------|
| Dienstag: | 15.30–18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 18.00–20.00 Uhr |
| Freitag: | 18.00–20.00 Uhr |
| Samstag: | 09.30–12.00 Uhr |

Adventsfenster 2010

Zweiter Aufruf



Die Abende werden zusehends kürzer, bald auch wieder dunkel. Tragen doch auch Sie dazu bei, im Dezember weihnächtliche Stimmung ins Dorf zu bringen.

Machen Sie ein Adventsfenster und freuen Sie sich darauf, einen geselligen Abend mit bekannten und vielleicht auch ein paar unbekanntem Menschen zu verbringen.

Das beleuchtete Fenster sollte die Nummer des betreffenden Dezembertages aufweisen. Wie Sie es gestalten und ob Sie ihr Haus für Gäste öffnen wollen, steht Ihnen frei. Die Beleuchtung sollte von Ihrem Datum an bis zum 6. Januar jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet sein.

Wir hoffen auf reges Interesse und viele Anmeldungen (möglichst bald), damit wir im Novembermosaik einen vollständigen Adventsfensterkalender präsentieren können.

Fam. W. Meister-Spörri, Sonnhaldenstr. 13, Telefon 044 860 63 06

Die Ausstellung

Dreidimensionales

Kunst aus Bachenbülach in der Trotte

Ende Oktober findet die 2. Auflage der Ausstellung in der Trotte Bachenbülach statt. Zur ersten Ausstellung ist eine Dimension dazu gekommen: Vom Zweidimensionalen zu Dreidimensionalen. Dreidimensionale Kunst verschiedener Materialien wird gezeigt. Hervorragende Objekte können bestaunt werden. Die faszinierenden Geschichten dazu werden von den anwesenden Kunstschaffenden gerne erzählt. Es ist spannend, was in Bachenbülach

alles entstanden ist und entsteht. Mit einem Objekt zählte ein Bachenbülacher in seinem Bereich zu den zehn besten in der Schweiz. Fotos von Kunstobjekten aus dem Dorf mit einem Wettbewerb rundet die Ausstellung ab.

Kommen Sie vorbei, erleben Sie hautnah, was hier in Bachenbülach Kunstvolles entsteht. Reservieren Sie sich die Daten, Sie werden begeistert sein.

www.die-ausstellung.ch

Die Ausstellung!
www.die-ausstellung.ch

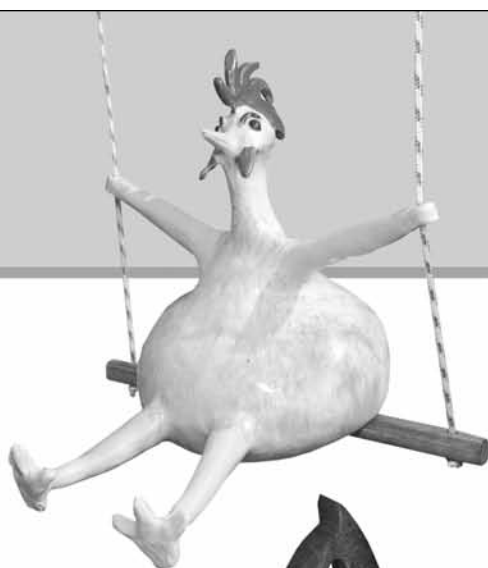


Agenda

| | | | |
|------------|------------------|-------------------|------------|
| Freitag | 22. Oktober 2010 | 19.00 – 22.00 Uhr | Vernissage |
| Samstag | 23. Oktober 2010 | 16.00 – 19.00 Uhr | |
| Sonntag | 24. Oktober 2010 | 14.00 – 17.00 Uhr | |
| Donnerstag | 28. Oktober 2010 | 18.00 – 21.00 Uhr | |
| Freitag | 29. Oktober 2010 | 18.00 – 21.00 Uhr | |
| Samstag | 30. Oktober 2010 | 16.00 – 19.00 Uhr | |
| Sonntag | 31. Oktober 2010 | 14.00 – 17.00 Uhr | Finissage |

Die Ausstellung!

Baumtrotte Bachenbülach



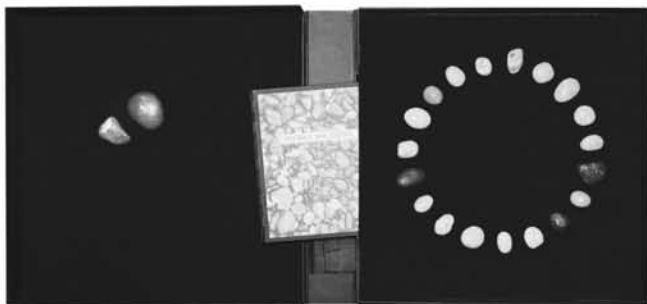
DREI DIMENSIONALES

Kunst aus Bachenbülach

22. bis 31. Oktober

Doris Fischer
Willy Furrer
Lydia Meister
Stefanie Meister
Ernst Schegg
Kurt Schmid
Sabina Utzinger

| | | | |
|------------|--------------|-------------|------------|
| Freitag | 22. Okt 2010 | 19.00-22.00 | Vernissage |
| Samstag | 23. Okt 2010 | 16.00-19.00 | |
| Sonntag | 24. Okt 2010 | 14.00-17.00 | |
| Donnerstag | 28. Okt 2010 | 18.00-21.00 | |
| Freitag | 29. Okt 2010 | 18.00-21.00 | |
| Samstag | 30. Okt 2010 | 16.00-19.00 | |
| Sonntag | 31. Okt 2010 | 14.00-17.00 | Finissage |



www.die-ausstellung.ch

Kammerspiele Seeb

Spieldaten im Oktober 2010


KammerspieleSeeb

Weiterhin spielen wir in den Kammerspielen Seeb den Welterfolg:

**I LOVE YOU,
YOU'RE PERFECT,
NOW CHANCE**

**Ein unterhaltsames Comedy-Musical
über die Irrungen und Wirrungen
des Liebeslebens.**

von: **Joe DiPietro** Book & Lyrics
Jimmy Roberts Musik

• eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** •
Aufführungsrechte: **Musikverlag & Bühnen-
vertrieb Zürich AG** • Regie: **Urs Blaser**

- Musikalische Leitung: **Peter Lindenmann**
- Choreographie: **Angela Di Ruggiero**
 - Klavier: **Bernd Leichtfried**
 - Violine: **Noëlle Grüebl**
- Übersetzung: **Frank Thannhäuser &
Iris Schuhmacher**
- Ausstattung: **Harry Behlau**

mit:

Martina Stach • **Noëmi Fretz** •
Matthias Dressel • **Jochen Schaible**
(Alternierende Besetzung: Björn Reifler)



Inhalt:

Eine Sturmfahrt durch das lebenslange Paarungsverhalten von Mann und Frau

Männer und Frauen passen eigentlich nicht zusammen, das wussten im Grunde wohl schon Adam und Eva. Genau dort nämlich beginnt das Musical. Als Gott sprach: «Es werde Licht», da wurde Licht, doch als er sprach: «Da seien Mann und Frau» begannen die Probleme.

Das Vier-Personen-Musical erzählt von ersten Begegnungen, verzweifelterm Singledasein, erfolglosen Blinddates, plötzlichen Zweifeln vor dem Jawort, von der Herausforderung, Eltern zu sein, bis hin zum Flirtversuch auf einer Trauerfeier. Mit Schmunzeln verfolgen wir den ewigen Kreislauf des menschlichen Verhaltens in Beziehungen aller Art. Die Darsteller singen, spielen und tanzen sich dabei durch über 50 Rollen, einmal frech und böse, dann wunderbar witzig und charmant oder auch melancholisch.

Das Stück ist seit 14 Jahren und über 5000 Vorstellungen der Hit am New Yorker Off-Broadway und wurde schon in 10 verschiedenen Sprachen und in mehr als 150 Städten weltweit gespielt.

Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen

| | | |
|----|------------------|--|
| Fr | 1. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Sa | 2. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Mi | 6. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Fr | 8. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Sa | 9. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Fr | 15. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Sa | 16. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| So | 17. Oktober 2010 | 19.00 Uhr |
| Fr | 22. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Sa | 23. Oktober 2010 | 20.00 Uhr |
| Fr | 29. Oktober 2010 | 20.00 Uhr ausverkauft |
| So | 31. Oktober 2010 | Matinée 10.00 Uhr Frühstücksbuffet 11.00 Uhr Vorstellung |
| So | 31. Oktober 2010 | 19.00 Uhr |

Weitere Spieldaten im Dezember 2010.
Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit

möglich.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.00
Matinée inkl. Brunch CHF 80.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort auch für die Vorstellungen im Dezember unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**.

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!

Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma

COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken stehen für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47



EVP, Eljuki, KJKO

Volldampf am 2. Spielwiesenfest

Am 28. August ist es wieder soweit gewesen: Gross und Klein traf sich zum 2. Spielwiesenfest beim Rennweg und auf der grossen Spielwiese. Mehr als 200 Kinder vergnügten sich. Sie hüpfen und kickten um die Wette, sprangen Figuren, fuhren als Passagiere oder Lokomotivführer und -innen, liessen sich schminken und probierten weltmeisterliche Distanzen mit selbstgebastelten Papierfliegern hinzukriegen. Im Beizli begegneten sich die grossen und kleinen Gäste bei Speis und Trank.

Die zweite Auflage des gelungenen Spielwiesenfestes ist bereits wieder Vergangenheit. Die Kinder dürfen aber bereits heute gespannt sein, was das Spielwiesenfest im Sommer 2011 bringen wird!

Das Organisationskomitee dankt allen Helfern für das erfolgreiche Gelingen! Ebenso wie auch allen Sponsoren und Unterstützern:

- allen KuchenbäckerInnen
- Nachbarn und Anwohner vom Rennweg
- Schlatter Holzbau, Oberglatt
- P+S Werbung AG, Bachenbülach
- Gustav Meier, Bachenbülach
- Gemeinde Bachenbülach
- Conny's Backstübli, Bachenbülach
- Spielwarenlabyrinth, Bülach

Das OK-Team



Spital Bülach

Spital Bülach 

Öffentliche Vortragsreihe

Neueste Aspekte der Arthrosebehandlung in der Handchirurgie

Abnutzungserscheinungen oder unfallbedingte Gelenkveränderungen der Hände können zu Funktionsproblemen oder chronischen Schmerzen führen. Diese Probleme können durch die heutigen handchirurgischen Methoden in den meisten Fällen mit guten Resultaten behandelt werden. Auch die zunehmende Lebenserwartung lässt die Häufigkeit von Handproblemen ansteigen. Der Vortrag zeigt die typischen Symptome, die Ursachen und die Behandlungsoptionen auf. Ziel ist immer

die Erhaltung oder Wiederherstellung der Funktion der Hand, dem wichtigsten Werkzeug des Menschen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Referent Fragen der Besucher.

Referent: Dr. Mischa Wiegand,
Leitender Arzt Handchirurgie
Spital Bülach
Zeit: Di., 19. Oktober 2010,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.
Keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 4. Oktober 2010

Montag, 6. Dezember 2010

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 9. und 23. Oktober 2010

Samstag, 6. und 20. November 2010

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 13. Oktober 2010, 17.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch / www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Schwiggihof Country-Weekend

Wildwest-Wochenende im Züri Unterland

Die Besucher des 4. Country-Weekends wurden beim Betreten des Schwiggihofs in Bachenbülach schnell in die Welt des Wilden Westens versetzt. Bereits der Eingangsbereich erinnerte mit den vergitterten Kassenschaltern und den typischen Western-Gegenständen an die glorreichen Zeiten des Wilden Westens.

Da Petrus dem Country-Weekend auch in diesem Jahr gut gesinnt war, durften die Organisatoren mit über 440 Gästen einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Dies bedeutete jedoch auch, dass spät eintreffende Country-Fans keinen Platz mehr fanden.

Während sich die Gäste mit den Western-Spezialitäten wie Chili con Carne stärkten, bereitete sich die Country-Band «**The Tennessee Heartbreakers**» auf ihren Auftritt vor. Ihr war es vorbehalten, die Besucher endgültig in den Wilden Westen zu versetzen, was ihr mit bekannten Melodien auch ohne Probleme gelang. Sofort kam Stimmung auf und die Tanzflächen, eine für Paartänzer und eine für Line-dancer, füllten sich. Mit grossem Applaus wurden die «The Tennessee Heartbreakers» um halb zehn verabschiedet und die sozusagen einheimische Country-Band «**Saddle Creek**» übernahm deren Platz. Die «Saddle Creeker» nahmen den Schwung der ersten Band mit und begeisterten das Publikum mit ausgezeichneter Countrymusik und einem sehr abwechslungsreichem Repertoire. Die Gäste klatschten und

sangen mit und die Band wurde erst nach mehreren Zugaben entlassen.

Goldig gebackene Zöpfe, Brot vom feinsten, Eier, Speck und Rösti, selbstgemachte Konfitüren, Früchte und vieles mehr erwarteten die Gäste am Sonntagmorgen. Die Besucher des Brunchs schätzten die bereitgestellten Köstlichkeiten und griffen herzhaft zu.

Die «**Bluegrass Beans**» sorgten für die Country-Atmosphäre und schon bald waren wieder Tanzende auf den beiden Bühnen. In stilechtem Outfit untermalten die 4 Boys den sonnigen Sonntagsbrunch, während sich die Kinder auf der Pferdeweide neben Lasso- und Hufeisenwerfen auch schminken lassen durften und ihrer Fantasie beim Kneten freien Lauf lassen konnten.

Der organisierenden Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel kann auf ein erfolgreiches und gelungenes Weekend zurückblicken. Sponsoren und die rund 70 Helferinnen und Helfer, darunter viele Mitglieder der Männerriege Bachenbülach waren mitverantwortlich für die erfolgreiche Durchführung des 4. Country-



Weekends. Die vielen Komplimente der Besucher ermutigen die Organisatoren, im 2011 das 5. Country-Weekend durchzuführen. Wir freuen uns schon heute auf das Weekend am 10./11. September 2011.

www.schwiggihof-countryweekend.com
Niklaus Aegerter / Petra Haberzeth



Marktplatz

Gesucht wird

Aufgestellte Familie mit Kindern möchte gerne in der Region bleiben und sucht dringend in Winkel, Bachenbülach und Region ein Haus oder Bauplatz. Bei Bedarf können wir eine schöne und zentral gelegene Wohnung in Winkel anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon 079 468 40 70.

CH-Familien mit zwei Kindern sucht helle ca. 5.5-Zimmer-Gartenwohnung, Hausteil oder EFH in Bachenbülach zu Kauf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf auf Telefon 079 511 53 00.



Zu verkaufen

Grosser Hausräumungsverkauf
am 2. Oktober 2010,
9.00 bis 16.00 Uhr
Lachenstrasse 34, 8184 Bachenbülach

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

Kennen Sie die...

Spitex Bachenbülach in Aktion



Unterwegs
zu den Patienten



Finanzbuchhaltung,
eine anspruchsvolle
Aufgabe



Die Podologin
in Aktion



Zürichstrasse 36



Badewanne und
Dusche stehen
der Gemeinde
zur Verfügung

SAMSTAG 30.10.2010 HALLOWEEN KINDERDISCO



WO: MEHRZWECKHALLE BACHENBÜLACH

Kinder bis zur 3. Klasse von 18:00 - 19:30 Uhr – Kleinkinder in Begleitung der Eltern.
Joungstars ab der 4. Klasse von 19:30 – 21:00 Uhr – Kein Einlass für Erwachsene.
Eintritt frei!

Wäre COOL, wenn Du Dich verkleidest, HALLOWEEN STYLE.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Sandra Sünbül
Telefon: 043 411 58 39 oder 076 498 80 01



